

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 23
Mittwoch, 03. Juni 2026

Jubiläums-Wochenende



**vom 04.06.
bis
07.06.26**

Donnerstag, 4. Juni

9.00 Uhr Hochamt in St. Verena mit Fronleichnamsprozession
und anschließendem Brunnenfest

Freitag, 5. Juni

18.00 Uhr Erste Vesper zum Hochfest des Hl. Norbert in St. Verena
mit Generalabt Jos Wouters O.Praem., Rom

19.00 Uhr Festakt im Jugendhaus St. Norbert mit Festvortrag

Samstag, 6. Juni

16.00 Uhr "Tag der Blasmusik" zum 150-Jahr-Jubiläum des
Musikverein Rot an der Rot mit Sternmarsch und Musikantentreffen

Sonntag, 7. Juni

10.15 Uhr Pontifikalamt zum Hochfest des Hl. Norbert in St. Verena
mit Generalabt Jos Wouters, Rom
mitgestaltet von Chören aus der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen auf dem Platz vor dem
Kloster, bei Regen im Robert-Balle-Festsaal

14.30 Uhr Norbertus-Musical

Eine musikalische Stunde in St. Verena mit Auszügen aus dem
Norbertus-Musical
gestaltet vom Kinderchor St. Verena, Rot an der Rot



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Vereinsnachrichten	14
Amtliche Bekanntmachungen	3	Bildungsangebote / Nachbargemeinden	15/16
Polizei / Freiwillige Feuerwehr / Schulen der Umgebung	8	Das Landratsamt informiert	17
Büchereinachrichten	9	Agentur für Arbeit	20
Kirchliche Nachrichten Katholisch	10	Auswärtige Vereinsnachrichten	22
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	12	Was sonst noch interessiert	23

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Information zur Ferienbetreuung im Rahmen der Ganztags- betreuung ab dem Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern,

im Hinblick auf die Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 wurde eine Bedarfsabfrage zur Ferienbetreuung durchgeführt. Die entsprechenden Anmeldeunterlagen wurden über die Schulen Rot, Ellwangen und Haslach an die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie an die Eltern der Kinder der Klassenstufen 2 bis 4 verteilt. Die Rückmeldungen konnten bis zum 15. März 2026 bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Insgesamt gingen sechs zu berücksichtigende Rückmeldungen zum Bedarf einer Ferienbetreuung ein. Die gemeldeten Betreuungszeiten verteilen sich dabei über das gesamte Schuljahr 2026/2027.

Für die Herbstferien 2026 wurde lediglich ein einzelner Betreuungsbedarf angemeldet, für die Weihnachtsferien bestand kein Bedarf.

In Rücksprache mit der Gemeinde Tannheim, mit der eine gemeinsame Ferienbetreuung geplant war und bei der ebenfalls nur ein geringer Bedarf festgestellt wurde, haben wir uns zunächst gemeinsam dazu entschieden, vorerst keine Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit „Xund ins Leben“ anzubieten.

Aus diesem Grund findet in den Herbst- und Weihnachtsferien 2026 keine Ferienbetreuung statt.

Uns ist bewusst, dass eine Ferienbetreuung für Familien eine wichtige Unterstützung darstellt. Daher wird nach den Weihnachtsferien erneut eine Bedarfsabfrage durchgeführt. Gleichzeitig bemühen wir uns weiterhin darum, mögliche Alternativen zu prüfen, um künftig eine bedarfsgerechte Ferienbetreuung anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Nächste Müllabfuhr

Papiertonne

Dienstag, den 09.06.2026

Gelber Sack

Mittwoch, den 10.06.2026

Restmüll

Freitag, den 12.06.2026



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Montag, 15.06.2026 um 19:30 Uhr, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Ich lade schon heute alle Interessenten hierzu ein.

Andreas Maaß
Bürgermeister

Jugendverkehrsschule auf dem Verkehrsübungsplatz – Sperrung Parkplatz bei der Festhalle



Es ist richtig und wichtig, dass unsere Kinder aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen das Fahrrad für den Schulweg nutzen. Damit sie auf dem Schulweg mit ihrem Fahrrad sicher unterwegs sind, führt die Polizei regelmäßig Verkehrsübungen durch - auch bei uns vor Ort.

Daher ist der Parkplatz bei der Festhalle Rot an der Rot am **09.06.2026 und am 11.06.2026** für Fahrübungen und -prüfungen der Schülerinnen und Schüler reserviert.

Wir bitten Sie, in dieser Zeit den Parkplatz tagsüber freizuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler.

Bürgermeisteramt



Nächste Bürgermeister- sprechstunden

Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden wie folgt statt:

- **Mittwoch, den 24.06.2026 von 17:00–19:00 Uhr in Rot**
- **Mittwoch, den 08.07.2026 von 17:00–19:00 Uhr in Haslach**
- **Termine für Ellwangen auf Anfrage**

Wenn Sie bereits wissen, dass Sie die persönliche Sprechstunde in Anspruch nehmen möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 08395/9405-15**.

Ihr Bürgermeister
Andreas Maaß



-Bauernmarkt in Rot an der Rot-

Der nächste Bauernmarkt findet am
05.06.2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
im Klosterhof 14 statt.

Mit dabei sind:

- Bioland Familie Krumm • Metzgerei Moll •
- Fischerei Uhrebein • Honig Riedle • Käserei Dr' Senn • Heidis Feinkost • Bäckerei Habdank

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fundamt Rot an der Rot

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Schlüsselbund
- Sonnenbrille
- 2x Geldbeutel
- 2x Schlüssel
- Handy

Die Fundsachen können bei der Gemeindeverwaltung in Rot an der Rot, Zimmer 2, nach Terminvereinbarung und zu den üblichen Öffnungszeiten abholt werden.



Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung

- **Vorsorgevollmacht**

- **Betreuungsverfügung**

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)



Ist Ihr Fischereischein noch gültig?

Ausstellung und Änderungen sind seit 01.01.2026 wieder möglich!



Wer die Fischerei ausübt, muss einen gültigen Fischereischein besitzen und diesen bei sich führen. Weiter ist für jedes Jahr eine Fischereiabgabe von **12,00€** zu entrichten. Diese muss im Voraus beglichen werden: Sie können wählen zwischen 1, 5 und 10 Jahren.

Bei Neuausstellung eines Fischereischeins fällt zusätzlich eine Verwaltungsgebühr von **25,00€** an. Bitte bringen Sie hierfür ein aktuelles Bild mit Nachweis Ihrer Fischerprüfung mit. Bei einer Verlängerung beträgt die Verwaltungsgebühr **5,00€**. Es muss der aktuelle Fischereischein vorgelegt werden.

Personen, die das zehnte, aber noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, können ohne Ablegen der Fischerprüfung **einen Jugendfischereischein** beantragen. Dieser berechtigt zur Ausübung der Fischerei unter Aufsicht eines Erwachsenen, der im Besitz eines gültigen Fischereischeins ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Zimmer 2, Tel. 08395 9405-0.

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2025

Aufgrund der Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die Bevölkerungszahl der Gemeinde Rot an der Rot zum 31.12.2025 auf:

insgesamt	4533 Personen
männlich	2316 Personen
weiblich	2217 Personen



Ortsverwaltung Haslach



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Diens- tag, 09. Juni 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungs- saal des Rathauses Haslach**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Bürgerfragestunde
- TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 05.05.2026
- TOP 3: Schuleingang/Parkplatz
- TOP 4: Dachsanierung bzw. -ausbau Haldenstraße 13
- TOP 5: Bausachen
 - a) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach – Dorfstraße 47 – Flst. 31/3 - Neubau von 4 Getreideaußensilos
- TOP 6: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Gabriele Uhrebein
Ortsvorsteherin



Musikverein Rot an der Rot e.V. präsentiert

Tag der Blasmusik

06. Juni 2026 16:00 Uhr
Festhalle Rot an der Rot

MIT HIGHLIGHTS WIE
FAHNENEINMARSCH • STERNMARSCH • MASSENCHOR
LIVE-MUSIK • BAR • KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN • U.V.M.

MUSIKVEREIN
ROT AN DER ROT
WWW.MVROT.DE





Unsere Gemeinde erklärt: Die Kläranlage



Jeden Tag wird in unserer Gemeinde Abwasser produziert – beim Duschen, Kochen, Wäschewaschen oder beim Gang zur Toilette. Doch was passiert eigentlich mit diesem Wasser, nachdem es im Abfluss verschwindet?

Die Aufgabe unserer Kläranlage ist es, das anfallende Abwasser zu reinigen, bevor es wieder in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt wird. Dabei werden Schmutzstoffe, Rückstände und Verunreinigungen in mehreren Reinigungsstufen entfernt.

Damit unsere Kläranlage zuverlässig arbeiten kann, ist auch die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger wichtig. Feuchttücher, Hygieneartikel, Speisereste, Fette oder andere Abfälle gehören nicht in die Toilette oder den Abfluss, da sie Pumpen und Anlagen beschädigen und hohe Kosten verursachen können.

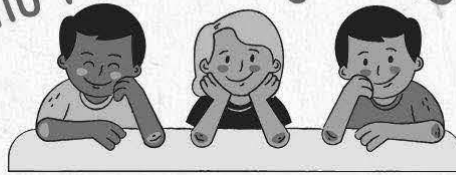
Die Kläranlage leistet täglich einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz und sorgt dafür, dass unsere Gewässer sauber bleiben. Hinter diesem oft selbstverständlichen Service steckt viel technische Arbeit, regelmäßige Wartung und ein hoher personeller Einsatz.

Ein herzlicher Dank gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich um den Betrieb und die Funktion unserer Abwasseranlagen kümmern.

Veranstaltungskalender Juni 2026

03.06.26	Vorlesen für Grundschüler, Kl. 1 + 2	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
04.06.26	Hochamt mit Fronleichnamsprozession mit anschl. Brunnenfest	Kirchengemeinde Rot an der Rot	09:00 Uhr	in St. Verena
04.06.26	Fronleichnamsprozession	Kirchengemeinde Ellwangen	10:15 Uhr	in St. Kilian und Ursula
04.06.26	Dorfplatzhockete Narrenzunft "Schwaaze Deifel"	Narrenzunft "Schwaaze Deifel"	ganztägig	DHG Haslach
05.06.26	Erste Vesper vom Hochfest des hl. Norbert	Kirchengemeinde Rot an der Rot	18:00 Uhr	in St. Verena
07.06.26	Pontifikalamt zum Hochfest des hl. Norbert mit Generalabt	Kirchengemeinde Rot an der Rot	10:15 Uhr	in St. Verena
07.06.26	Musikalische Stunde zum Norbertusfest mit Auszügen aus dem „Norbertus-Musical“	Kirchengemeinde Rot an der Rot	14:30 Uhr	in St. Verena
06.06.26	Tag der Blasmusik mit Sternmarsch und Gesamtchor, Musikantentreffen in der Robert-Balle-Festhalle	Musikverein Rot an der Rot e. V.	16:00 Uhr	Robert-Balle-Festhalle
10.06.26	Vorlesen für Grundschüler, Kl. 3 + 4	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
14.06.26	Weißwurstfrühstück	Narrenzunft-Bobohle	09:00 Uhr	vor dem Bobohle-Loch
14.06.26	In's Illertal und zur Wehrle Kunstaussstellung	Schwäbischer Albverein Rot	13:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
20.06.26	Jugendgottesdienst „pray and stay“, mit dem größten Weihrauchfass Deutschlands	Kirchengemeinde Rot an der Rot	19:30 Uhr	Reithalle Rot an der Rot
21.06.26	Kinder- und Familientag	Gemeinde Rot an der Rot	11:00 - 16:30 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
23.06.26	Seniorennachmittag Haslach	Senioren-gemeinschaft Haslach	14:00 Uhr	Gashaus Löwen Haslach (Seitz)
27.06.26	Firmung	Kirchengemeinde Rot an der Rot	10:00 Uhr	in St. Verena
28.06.26	Pontifikalamt zum Patrozinium der Bruderschaftskirche	Kirchengemeinde Rot an der Rot	18:00 Uhr	in St. Johann

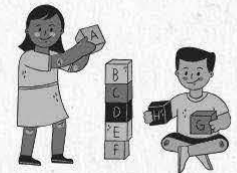
Kinder- und Familientag in Rot an der Rot



PROGRAMM KINDER- UND FAMILIENTAG

🕒 11:00 Uhr

- Start unseres Kinder- und Familientages
- 🍷 Die A+VS sorgt für Ihr leibliches Wohl – zur Kaffezeit gibt es außerdem eine leckere Auswahl an Kaffee und Kuchen



🕒 12:00 Uhr

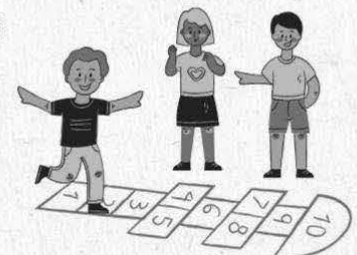
- 🎵 Musikverein Rot an der Rot spielt für Sie

🕒 12:30 Uhr

- 🎤 Kindergarten Arche Noah und St. Josef – Gesangsvorführung

🕒 13:00 Uhr

- 🎭 Kasperletheater des Kindergarten Haslach



🕒 13:30 Uhr

- 🎶 Auftritt der Tanz-Mädels des TSV Rot

🕒 14:00 Uhr

- 🎺 Fanfarenzug spielt für Sie



🕒 14:30 Uhr

- 🐎 Voltigier-Vorführung vom Reit-und Fahrverein

🕒 15:00 Uhr

- 🚒 Vorführung der Feuerwehr Rot an der Rot

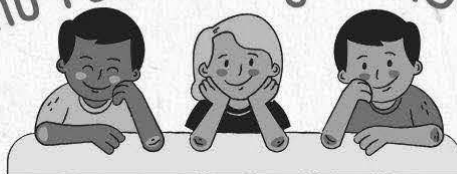
21. JUNI

IN DER ÖKONOMIE ROT A.D. ROT

11-16:30 UHR



Kinder- und Familientag in Rot an der Rot



DAS ERWARTET EUCH:

Feuerwehr Rot an der Rot

- Infos rund um den Brandschutz
- Feuerlöschen selbst ausprobieren
- Übung der aktiven Feuerwehr

Musikverein Rot an der Rot

- Instrumentenquiz
- Instrumente basteln

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

- Vorführung am Holzpferd (auch zum Ausprobieren)
- Hobby-Horsing-Parcour (bitte eigene Steckenpferde mitbringen)

Kindergarten Arche Noah und St. Josef

- Liedbeitrag
- Kinderschminken

Frau Utz

- Eisverkauf

Kindergarten Haslach

- Kasperletheater

Bücherei

- Waffeln
- Spiele für Kinder

DRK

- Spielstation
- Verbandübungen
- Fahrzeug zum Anschauen

Fanfarezug

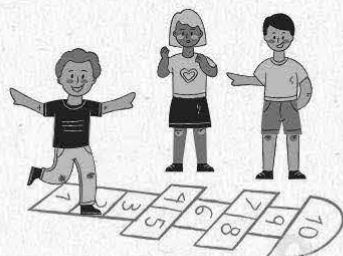
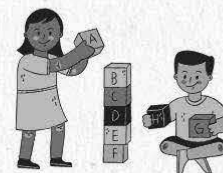
- Vorführung
- Instrumente kennenlernen

Sportverein

- Tanzaufführungen
- Spielstraße (Seilspringen, Pedalo u. v. m.)

AHVS

- Warmes Essen
- Kaffee und Kuchen



Liebe Kinder, Ihr könnt an den verschiedenen Stationen
Stempel sammeln und euch für eine volle Stempelkarte
eine Kleinigkeit abholen!

Findet nur bei guter Witterungs statt.

21. JUNI

IN DER ÖKONOMIE ROT A.D. ROT

11-16:30 UHR



Polizeiliche Kriminalprävention

Vorsicht vor falschen Enkeln

Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. **Raten Sie nicht, wer anruft**, sondern **fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen**.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. **Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann**.
- **Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis**.
- **Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen**. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: **Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen** oder anderen **Ihnen nahe stehenden Personen**.
- **Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen**, auch nicht an die Polizei.
- Kommt Ihnen ein **Anruf verdächtig** vor, informieren Sie **unverzüglich die Polizei** unter der Nummer **110**.
- Sind Sie bereits Opfer eines Enkeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.
- Bewahren Sie Ihre Wertsachen, z.B. höhere Geldbeträge und andere Wertgegenstände nicht zuhause auf, sondern auf der Bank oder im Bankschließfach.
- Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen (aus Hertha Schmidt wird beispielsweise H. Schmidt) oder lassen Sie den Vornamen ganz weg.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Feuerwehrrübung Rot an der Rot

Die nächste Feuerwehrrübung findet am Montag, 08. Juni um 19 Uhr statt.

Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend findet am Freitag 12.06.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Feuerwehrkommandant

Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert Abiturienten Jahrgang 2025 und 2023

Die ehemaligen Schüler können ihre Abiturarbeiten am Gymnasium Ochsenhausen vom 6. - 18. Juli einsehen bzw. abholen. Die „Ehemaligen“ werden gebeten, individuelle Termine mit dem Sekretariat (Telefon 07352-921531) zu vereinbaren).

Die Realschule aus Ochsenhausen informiert Bäckerhandwerk erleben mit allen Sinnen



Einen spannenden Einblick in das Bäckerhandwerk erhielten in den letzten Wochen die Achtklässlerinnen und Achtklässler der Realschule Ochsenhausen. Im Rahmen des Faches AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) besuchten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Backstube der Bäckerei Grieser.

Beginnend bei der Grundzutat der Backwaren, dem Mehl, führte Niklas Grieser die Gruppen vom Keller, in welchem sich die Mehlsilos befinden, über die Backstube, die Konditorei und die Kühlräume bis zu den Backöfen. Dabei erklärte und zeigte er den Jugendlichen sehr anschaulich, wie die verschiedenen Backwaren entstehen. Es wurden Mehlsorten und Zutaten thematisiert und mit allen Sinnen erkundet. So durften die Schülerinnen und Schüler am Sauerteig riechen, die Konsistenz eines Teiges erfühlen und damit den sogenannten „Zeitungstest“ durchführen sowie bei der Herstellung von Croissants zuschauen und schließlich sogar eigenständig Brezeln formen und Laugenzöpfe flechten.



Als Höhepunkt und gleichzeitigen Abschluss der Erkundung, konnten die Gruppen schließlich noch eigenständig Seelen formen und mit ihren Wunschezutaten bestreuen. Zusätzlich durften sich alle Jugendlichen über ein großartiges Geschenk der Bäckerei Grieser freuen, ein Getränk sowie eine Vesperdose für jede/n, welche direkt mit den frisch gebackenen Seelen gefüllt wurde.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Bäckerei

Grieser und besonders an Niklas Grieser, der uns wieder einmal überaus freundlich und humorvoll das Bäckerhandwerk und seine Backstube gezeigt hat.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



... der „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“

Zusammen mit ihren Erzieherinnen kommen die zukünftigen Schulanfänger zu drei Veranstaltungen in unsere Bücherei. Dort lernen sie vieles über die Bücherei und Frau Gärtner erzählt ihnen immer eine Geschichte. Am Ende machen sie einen **"Bibliotheksführerschein Bib-fit"**, erhalten eine Urkunde und ein Rucksäckchen für die zukünftige Ausleihe von Büchern.



Arche Noah



Ellwangen



Haslach



St. Josef



Tannheim



Tannheim

K
I
N
D
E
R

L
I
E
B
E
N

B
Ü
C
H
E
R

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

E-Mail: julia.bixenmann@drs.de

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

07.06. – 13.06.2026

Gordon Asare, Pfarrvikar

08395/93699-16

und Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent

08395/93699-12

Impuls zum Hochfest des Hl. Norbert von Xanten

Mit der Monstranz in der Hand wird der Hl. Norbert dargestellt. Er ist nicht nur der Gründer der Prämonstratenser sondern im besten Sinn des Wortes auch ein „Demonstratenser“, der mit der Monstranz in der Hand demonstrativ darauf hinweist: es geht um Jesus Christus, es geht darum, dass ER auch heute noch bei uns gegenwärtig ist.

Norbert sagt uns: schaut auf Jesus im Eucharistischen Brot – und euer Leben wird erneuert, verwandelt, erfüllt und glaubwürdig.

Aus einer Predigt von Generalabt emeritus Thomas Handgrätiger O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Mittwoch, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga u. Gefährten

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

19.00 Berk Vorabendmesse z. Hochfest Fronleichnam

Hochamt mit Fronleichnamsprozession
(Kirchenchor u. Musikverein)

19.00 Tann Vorabendmesse z. Hochfest Fronleichnam

Hochamt im Rehgarten mit Fronleichnamsprozession zur Kirche
(Musikverein)

Donnerstag, 4. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

09.00 Rot Hochamt mit Fronleichnamsprozession

(Kirchenchor, Musikverein) anschl. Brunnenfest

09.00 Ellw Hochamt mit Fronleichnamsprozession

(Musikverein)

09.00 Hasl Hochamt mit Fronleichnamsprozession

(Musikverein)

Freitag, 5. Juni – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Bonifatius, Bischof, Märtyrer

15.00 Rot Rosenkranz

16.00 Rot Ministrantenprobe für Sonntag

18.00 Rot Erste Vesper zum Hochfest des Hl. Norbert in St. Verena mit Generalabt Jos Wouters O.Praem., Rom und den Mitbrüdern aus dem Kloster Roggenburg

19.00 Rot Festakt im Jugendhaus St. Norbert mit Festvortrag Prof. Dr. S. Petersen

Samstag, 6. Juni – Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Erzbischof

13.00 Berk Trauung Carolin Monka & Rafael Göppel

14.00 StJoh Trauung Lisa Bainger & Niklas Ernle

19.00 Berk Vorabendmesse (f. Herbert Schäle u. alle verst. Angeh.)

Sonntag, 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis – Norbertusfest

10.15 Rot Pontifikalamt zum Hochfest des Hl. Norbert in St. Verena mit Generalabt Jos Wouters O.Praem. aus Rom, mitgestaltet von Chören aus der Seelsorgeeinheit Rot-Iller (s. Artikel) (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

14.30 Rot Norbertus-Musical – musikalische Stunde (s. Artikel)

15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Montag, 8. Juni

19.00 Spind Lobpreis – eucharistische Anbetung
„BeGEISTerung durch den Heiligen Geist,
mitgestaltet von den Firmlingen

Dienstag, 9. Juni

10.00 Rot Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Mittwoch, 10. Juni

08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Eucharistiefeier
19.00 Wirr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Juni – Hl. Barnabas, Apostel

07.30 Rot Schülergottesdienst
18.15 Eich Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Eich Eucharistiefeier – Vorabendmesse zum Hochfest
(f. Paulina Brugger)

Freitag, 12. Juni – Hochfest Heiligstes Herz Jesu

07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Hochamt (f. Magdalena Seitz)
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 13. Juni – Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

19.00 Tann Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Elsa Stützle, 1. Jahrtag Georg Steidele, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Stützle u. Gaißer, Hannelore Schütz)

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Josef u. Rosa Sonntag, wir gedenken auch Ralf Wachter, Karl Uhrebein, Gitta Wohnhas, Kunigunde Wörz)
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Rot Eucharistiefeier (f. Konrad, Lina u. Reinhold Bischof, wir gedenken auch Luise u. Josef Pfau u. verst. Angeh.)
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Berk Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Anton Haas, Franz Schick u. aller Armen Seelen)
10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Tann Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Ellw Wort-Gottes-Feier
11.30 Tann Taufe von Mathilda Zettner
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Hinweis auf Stelle als Kirchenpfleger/in

In den Schaukästen bzw. an den Plakatwänden unserer Kirchen und auf der Homepage der SE Rot-Iller (www.se-rot-iller.drs.de) finden Sie eine Ausschreibung für die Stelle einer/eines hauptamtl. Kirchenpflegerin/Kirchenpflegers.



Ministrantenprobe WICHTIG Minis ROT !!!

Am Freitag 5. Juni findet um 16.00 Uhr für ALLE Roter Minis die Ministrantenprobe für das Pontifikalamt am Sonntag statt.

Pfarrbüro Tannheim

Das Pfarrbüro Tannheim ist am Mittwoch, 10.06.2026 NICHT besetzt.

Lektoren- und Kommunionhelferplan ROT

Ab sofort liegt in Rot in der Kirche der neue Lektoren- und Kommunionhelferplan aus. Bitte abholen.



Jubiläums-Wochenende

vom 04.06. bis 07.06.26

Klostergründung Rot an der Rot – 900 Jahre

Von Donnerstag, 4. Juni bis Sonntag, 7. Juni wird das große Fest-Wochenende im Rahmen des Jubiläums „900 Jahre Klostergründung“ begangen. Mit dem Hochamt und der Fronleichnamprozession am Donnerstag, 4. Juni, 9.00 Uhr und dem sich anschließenden Brunnenfest starten die Festtage. Am Freitag, 5. Juni, 18.00 Uhr wird der Generalabt des Prämonstratenser-Ordens aus Rom zusammen mit seinen Mitbrüdern aus dem Kloster Roggenburg die erste Vesper vom Hochfest des Hl. Norbert in St. Verena singen, anschließend gibt es im Jugendhaus St. Norbert einen Festakt mit Festvortrag über die Gründungsgeschichte des Klosters Rot. Der Samstag, 6. Juni steht ganz im Zeichen der Blasmusik, wenn der Musikverein Rot an der Rot zu seinem 150-Jahr-Jubiläum um 16.00 Uhr mit Sternmarsch und Musikantentreffen einlädt.

Am Sonntag, 7. Juni, zelebriert Generalabt Jos Wouters aus Rom um 10.15 Uhr das Pontifikalamt in St. Verena, das von einem großen Projektchor mit etwa 160 Sängerinnen und Sängern aus kirchlichen und weltlichen Chören aus der Seelsorgeeinheit Rot-Iller festlich gestaltet wird. Es kommt die „Missa „Fidem cantemus“ von Christian Heiß für Bläser und Chor zur Aufführung. Ich darf in diesem Festgottesdienst dankbar an meinen 20. Weihetag denken (10.06.2006 Priesterweihe in Roggenburg).

Nach dem Gottesdienst bewirbt der Reitverein Rot an der Rot die Festgäste mit einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen vor dem Kloster, die Musikkapelle Geraberg sorgt für die musikalische Umrahmung. Bei Regenwetter findet das Fest im Robert-Balle-Festsaal statt. Der Kinderchor Rot an der Rot beschließt um 14.30 Uhr den Festtag in St. Verena mit einem Musical, welches das Leben des Hl. Norbert thematisiert.

Die ganze Seelsorgeeinheit ist zu den Feierlichkeiten herzlich eingeladen.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“

Samstag 7.11.2026 um 20.00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmannen“, eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorvolle Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben.

Eintritt: Vorverkauf 18,03 Euro

Abendkasse 20,26 Euro

Kartenvorverkauf am 07.06. nach dem Festgottesdienst in Rot, am 03.07. beim Vortrag von P. Anselm Grün

Ab 06.07 in der Roter Bücherei

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Lobpreis – Eucharistische Anbetung

BeGEISTerung
durch den Heiligen Geist
Montag, 8. Juni 2026
um 19 Uhr
in der Kapelle Spindelweg
mitgestaltet von den Firmlingen
für alle Jugendlichen und Firmlinge der SE

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 9. Juni 2026 um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.



Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16
Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Einladung zur öffentlichen KGR Sitzung in Tannheim

Am Dienstag, 9. Juni um 19.45 Uhr findet in Tannheim die nächste öffentliche KGR-Sitzung im Kirchengemeindehaus statt. Die Tagesordnung hängt aus.



Kinderkirchen in der Seelsorgeeinheit

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Diese finden am **Sonntag, 14. Juni um 10.15 Uhr in Rot, in Tannheim**

und in Berkheim statt.

Zusammen wollen wir beten, singen und basteln. Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Die Kinderkirchen-Teams

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. Juni 2026

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. Juni 2026 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Jugendgottesdienst

„pray and stay“

Samstag 20.06.2026 um 19.30 Uhr
vor der Reithalle in Rot
mit dem größten Weihrauchfass der Welt
Livemusik durch „believe 2“
anschließendes Beisammen
bei Lagerfeuer, Live-Partymusik
Cocktails und Grillwürsten

Kurzbericht über die KGR-Sitzung Rot an der Rot vom 19.05.2026

Begrüßung durch den Vorsitzenden Albrecht Martin und Impuls von Christian Sailer. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und das Protokoll der Sitzung vom 07.04.2026 wurde einstimmig genehmigt. Der Rückblick auf den Kirchenputz am 16.05.26 fiel sehr positiv aus. Es kamen insgesamt 27 Helferinnen und Helfer, die sich sehr engagiert ins Zeug legten und so sieht unsere Kirche St. Verena wieder heller und freundlicher aus. Seelsorge in neuen Strukturen – Kirche der Zukunft. Die Seelsorgeeinheit hat ihren Vorschlag, mit der Seelsorgeeinheit Illertal zusammenzugehen, bei der Steuerungsgruppe der Diözese eingereicht und nun heißt es einfach abzuwarten, bis die Rückantwort kommt und dann ist eine Abstimmung über die endgültige Lösung möglich. Pastorale Gebäudebewertung: Es gibt eine Vorgabe von der Diözese, dass 30% der beheizten und nicht sakral genutzten Räume veräußert werden sollen. Dies muss pro Seelsorgeeinheit umgesetzt werden und deshalb ist ein Formular von der Diözese zur Bearbeitung im Umlauf, welche Räume zum Verkauf in Betracht gezogen werden können. Termine 900 Jahr-Jubiläum wird noch einmal durchgesprochen. Die „Baustelle“ Kreuzberg ist noch lange nicht abgeschlossen, und es müssen noch mehrere Maßnahmen durchgeführt werden. Herstellung des Weges, Begutachtung der Bäume, die eventuell noch gefällt werden müssen, die Erstellung des Handlaufes und ein neuer Zaun.

Die nächste Sitzung des KGR findet am Dienstag, den 25.08.26 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 05. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
(Lk 10,16a)

Sonntag, 7. Juni 2026, 1. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gottesdienst unter Mitgestaltung des Gebetskreises mit anschließendem Kirchkaffee
10.45 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst unter Mitgestaltung des Gebetskreises
Gottesdienst mit Taufe von Carlo Gwinner

Beide Gottesdienste feiern wir mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



Herzliche Einladung zur

Kinderkirche in Ochsenhausen,

parallel zum Gottesdienst am **Sonntag, 7. Juni 2026**

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Frau Ursula Pfob aus Ochsenhausen im Alter von 93 Jahren.

Die kirchliche Beerdigung fand am 27. Mai 2026 in Ochsenhausen statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbenen in Gottes Hand.



Kinder aufgepasst!

**Das neue Projekt der Theaterwerkstatt startet -
Meldet euch noch an!**

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 8. Juni 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 8. Juni 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gesprächskreis Pflegende Angehörige – Hitze im Pflegealltag meistern

Dienstag, 9. Juni 2026, 14.00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 9. Juni 2026, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 10. Juni 2026, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 10. Juni 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchengemeinderatssitzung:

Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

Christus spricht zu seinen Jüngern: „Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

Lukas 10, 16

Sonntag, 07. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst im Verbund mit Kirchenkaffee, Pfr. Gerlach, Aitrach

Sonntag, 14. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Götz, Aitrach

Fahrt zum Kirchentag 2027

Nach dem Kirchentag 2025 in Hannover findet der nächste evangelische Kirchentag vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf statt. Die Losung aus Jesaja 43,4 heißt „Du bist kostbar“. Es ist ein Zuspruch Gottes an sein Volk und wir möchten uns leiten lassen durch diese Losung und laden in unserer Verbundkirchengemeinde ein mit nach Düsseldorf zu fahren. Eine frühzeitige Organisation und die Suche nach einer Unterkunft sind notwendig. Interessierte dürfen sich gerne beim Pfarramt Leutkirch-Aitrach, Tel. 07561/2650 Mail: Pfarramt.Leutkirch-Aitrach@elkw.de melden. Unter www.kirchentag.de erhaltet ihr außerdem viele weitere Auskünfte dazu.

Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.06.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist am **09.06.2026 nicht geöffnet**, wegen einer Betriebsversammlung.

An allen anderen Tagen sind wir wie bisher für Sie da:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFO - www.kloster-bonlanden.de





Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Katholischer Kirchenchor



Jubiläumsgottesdienst am Norbertusfest 07.06.2026



Lasst uns den Glauben besingen!

MISSA FIDEM CANTEMUS

Christian Heiß
zum Fest des Hl. Norbert

07. JUNI | 10.15 UHR
in St. Verena Rot an der Rot

Mitwirkende:

Kirchenchor St. Verena Rot
Chor Grenzenlos Rot
Liederkranz Rot
Chor Tonnus Tannheim
Kirchenchor St. Konrad Berkheim
Chor Cantemus Bonlanden
Männergesangsverein Bonlanden
Evangelischer Kirchenchor Kirchdorf
Orgel und Bläserensemble
Leitung: Stefanie Pöllner

LUST AUF SINGEN? Einfach vorbeikommen und mitmachen
Chorprobe: mittwochs, 20 Uhr, Klosterhof 5, Rot

Musikverein Rot an der Rot



Tag der Blasmusik am Samstag, 06.06.2026

150 Jahre Musikverein Rot an der Rot – dieses Jubiläum muss natürlich gefeiert werden...und das am liebsten mit Ihnen zusammen!! Der Höhepunkt unseres Festjahres steht kurz bevor und wir laden SIE ALLE herzlich dazu ein, diesen gemeinsam mit uns feierlich zu begehen:

PROGRAMM (ab 16 Uhr)

- Sternmarsch (mit Ziel Sportplatz)
- Massenchor (Sportplatz)
- Großer Fahneneinmarsch in die Festhalle
- Party mit Barbetrieb (Festhalle/Terrasse)

Ein vielfältiges Angebot an Speisen (u.a. Burger, Pommes, Rote) und Getränken (Kaffee, Aperol)Bar, Weinlaube) lädt zum Kommen, Genießen und Verweilen ein. Für unsere kleinen Gäste wird das Spielmobil da sein. In der Festhalle werden nach dem Massenchor zunächst die **Original Bidumtaler Musikanten** für Sie aufspielen, bevor dann **Die4KantBand** für ordentlich Stimmung sorgen wird. Der Eintritt ist frei!! Ganz besonders freuen wir uns, dass unsere Musikkameraden aus **Berkheim, Geraberg, Gutenzell, Haslach, Ellwangen, Mittelbuch, Opfingen, Tannheim** zu Gast sein werden und den Tag (beim Sternmarsch und Massenchor) mitgestalten. Weitere Infos zum Ablauf, Laufstrecken, Parkplätze finden sie unter mvrot.de. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns gemeinsam unser Jubiläum...wir freuen uns auf Sie!!

Ihr MV Rot an der Rot

Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



Herzliche Einladung zum Jubiläumssonntag

Der Reit- und Fahrverein unterstützt gerne an diesem Wochenende, anlässlich der 900 Jahr-Feier Klostergründung, die katholische Kirchengemeinde St. Verena. Und lädt alle am Sonntag, 7. Juni nach dem Pontifikalamt zum Hochfest des Heiligen St. Norbert zu einem gemütlichen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voltigierergebnisse von Ehingen am 16./17. Mai Einzel Galopp/Schritt:

10. Mia Ketterer
11. Ria Meyer
12. Lena Kling
14. Leonie Wildemann
17. Jana Gust

L-Einzel:

10. Nikola Rehm
12. Lisa Gohm

Schützenverein Rot



Radelt am 14.06.2026 von 10.00 – 17.00 Uhr für den Schützenverein Rot, Startnummer **170**, und unterstützt uns bei der Anschaffung von 3D-Zielen für die Bogenabteilung!

Euer Schützenverein Rot /Rot e.V.

Narrenzunft Bobohle



Einladung zum Weißwurstfrühstück am Bobohleloch

Die Narrenzunft Bobohle e.V. lädt herzlich zum traditionellen Weißwurstfrühstück am Sonntag, 14. Juni 2026 ab 10:00 Uhr ans Bobohleloch in Rot an der Rot ein.

Freut euch auf einen geselligen Frühschoppen mit leckeren Weißwürsten, kühlen Getränken und bester Unterhaltung für Jung und Alt. Für Stimmung sorgt der Musikverein Rot an der Rot, außerdem erwartet euch eine Bierinsel, eine Tombola sowie eine Hüpfburg für unsere kleinen Gäste.

Wann: Sonntag, 14. Juni 2026, ab 10:00 Uhr

Wo: Am Bobohleloch, Rot an der Rot

Die Narrenzunft Bobohle e.V. freut sich auf euren Besuch und heißt alle Gäste herzlich willkommen!





Vereinsnachrichten Haslach

Sportverein Haslach e.V.



VBAO-Radeln am 14.06.2026

Unter dem Motto „Sie radeln, wir spenden“ findet am Sonntag, 14.06.2026, wieder das VBAO-Radeln der Volksbank Allgäu-Oberschwaben statt. Dabei können Radfahrer mit jedem gesammelten Stempel Vereine und Organisationen aus der Region unterstützen. Auch der **Sportverein Haslach** ist mit dabei!

Die Stempelstationen sind von **10:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet. Gestartet werden kann an jeder beliebigen Station. Die Strecke kann frei gewählt werden, von Laupheim bis Lindau ist alles möglich. Auch E-Bikes sind erlaubt.

Bereits mit zwei gesammelten Stempeln nimmt man an der Wertung teil. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern **zwei Fahrräder verlost**.

Bitte unterstützen Sie unseren Verein und geben Sie bei der Teilnahme unsere Vereinsnummer an:

Vereinsnummer 174

Weitere Informationen finden Sie unter vbao.de/radeln

Sportfischereiverein Haslach e.V.



Nachbericht Fischerfest

Fischerfest 2026 – Was für ein Tag!

Einfach Wahnsinn – wir sind immer noch begeistert!

Bei traumhaftem Wetter durften wir unglaublich viele Gäste beim Haslacher Fischerfest im Höllwald begrüßen – und es war einfach den ganzen Tag richtig was los!

Vom Frühschoppen am Vormittag, über den Mittagstisch, bis hin zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag – überall gute Stimmung, volle Bänke und viele nette Gespräche.

Unsere Fischepezialitäten, die Schmankerl vom Grill und die kühlen Getränke wurden bestens angenommen – und auch die Hüpfburg war den ganzen Tag über voll im Einsatz und hat bei den kleinen Gästen für ordentlich Spaß gesorgt.

Besonders schön war zu sehen, wie viele bekannte Gesichter, Familien, Freunde und Besucher aus nah und fern gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Ein riesiges DANKE an alle, die da waren!

Und natürlich auch an alle Helferinnen und Helfer – ohne euren Einsatz wäre so ein Fest nicht möglich.

Es war einfach mega – super besucht, top Stimmung und rundum ein richtig schöner Tag. Genau so stellt man sich ein Fischerfest vor!

Danke – und bis zum nächsten Mal!



Bildungsangebote

Das Bildungswerk Ochsenhausen e.V. informiert

Veranstaltungshinweise beim Bildungswerk Ochsenhausen

Vortrag:

Zukunftsfit: Was wir heute für morgen wissen müssen!

Impulsvortrag mit Klaus Kofler

Am Mittwoch, 10. Juni von 19.30 bis 21 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12 Ochsenhausen, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: kostenlos, Platzreservierung möglich unter Nr. 261.1V.105Z Es ist unruhig geworden in unserer Gegenwart. Vieles verändert sich gleichzeitig – technologisch, gesellschaftlich, politisch. Viele von uns spüren, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Wir diskutieren Krisen, reagieren auf Probleme und verwalten oft nur noch das, was uns überfordert. Doch wie kommen wir wieder vom Gefühl der Ohnmacht in die Gestaltungskraft? Wie gelingt es uns, Zukunft nicht einfach abzuwarten, sondern zu gestalten? Der Zukunftsforscher Klaus Kofler weiß Rat: weg von der dauernden Reaktion auf Krisen – hin zu der Frage, welche Zukunft wir eigentlich erschaffen wollen und wir uns künftig von Sinn- und nicht mehr vorrangig von Effizienzdenken leiten lassen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Formates „Die Lesebar denkt laut“ statt. Sie besteht aus einem Impulsvortrag von Herrn Kofler, einer offenen Fragerunde und einem aktiven Austausch mit dem Publikum durch moderierte Gesprächsformate
Kooperationspartner: Demokratie leben! Biberach an der Riß, Buchhandlung Lesebar Ochsenhausen, Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau

Kurse und Seminare:

Wirbelsäulengymnastik für den Alltag im Sommer

Für Frauen mit Adelinde Bek immer dienstags ab 09. Juni an 7 Terminen von 19.30 bis 20.15 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, großer Turnraum, Kursgebühren: 33,60 €, Nr. 261.3GB.513S Einseitige Belastungen in Beruf und Alltag führen häufig zu Verspannungen und Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule und der Rückenmuskulatur.

Mit Elementen aus funktioneller Gymnastik, Core-Training, Rückenschule und reaktivem Training werden Balance, Kraft und Beweglichkeit trainiert.

Ziel ist eine gute Körperhaltung durch ein systematisches Ganzkörpertraining für Tiefenmuskulatur, Bauch, Rücken und Beckenboden.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Getränk, Handtuch



Discofox - mehr Spaß durch mehr Figuren mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier immer mittwochs ab 10. Juni an 6 Terminen von 19.30 – 21 Uhr in der Turnhalle Schlossbezirk, Schloßbezirk 11, Ochsenhausen, Kursgebühr: 91,20 € Preis pro Paar, Nr. 261.3GB.572Z „Discofox - mehr Spaß durch mehr Figuren“ Für alle Discofox-Fans, die schon mal getanzt haben und noch mehr Figuren, Techniken und Varianten kennen lernen möchten. Wir bieten euch einen fundierten Unterricht, der euch hilft, euren eigenen Stil zu finden und immer besser zu werden. Wir legen Wert auf ein harmonisches Tanzen miteinander und Führbarkeit der Figuren. Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe mit glatter Sohle und ein kaltes Getränk.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Das Zimmerer-Ausbildungszentrum informiert Sommercamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach

Das **Bildungszentrum Holzbau** – die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer und Zimmerinnen in Baden-Württemberg – bietet in der Woche vom **3. bis 7. August 2026** ein spannendes **Sommercamp für junge Menschen ab 14 Jahren** an, die den Beruf des Zimmerers / der Zimmerin näher kennenlernen möchten. In einem abwechslungsreichen Programm aus **praktischem Arbeiten** und **Freizeitaktivitäten** erhalten Schüler und Schülerinnen spannende Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Zimmererhandwerks. Dabei können sie selbst handwerklich aktiv werden und eigene Werkstücke herstellen.

Die Teilnehmenden übernachten im **Gästehaus des Bildungszentrums**.

Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 14 Jahre

Anmeldung: Ab sofort möglich per E-Mail an:

info@zimmererzentrum.de

Weitere Informationen zum Programm finden Sie online unter: <https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>

Die IHK Ulm informiert

Selbstständig im Nebenerwerb

IHK-Veranstaltung am 10. Juni 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 10. Juni 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Kirchdorf informiert

Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller sucht für den Wilhelm-Sailer-Kindergarten in Oberopfingen eine herzliche und engagierte Kindergartenleitung (m/ w/ d).

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf www.kirchdorf-iller.de.

Die Gemeinde Steinhausen informiert

Autorenlesung mit Petra Durst-Benning in Steinhausen/R.

Petra Durst-Benning liest aus ihrem Roman „Heimatsommer“ in Steinhausen an der Rottum. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Welt der Autorin zu erleben und ihre Werke in einer persönlichen Begegnung zu entdecken und genießen. Im Rahmen des 30-jährigen Büchereijubiläums lädt die Kath. Öffentl. Bücherei Steinhausen/R. ganz herzlich zu dieser Lesung ein. Sie findet am Freitag, 12. Juni 2026 im Rathaus Steinhausen/R. um 19.30 Uhr statt. Eintritt 9 €.

Kartenreservierung unter koeb@steinhausen-rottum.de oder Tel. 07352/1878.

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Liebe Musikfreunde,

es ist Tradition geworden, dass der **Landesjugendchor Baden-Württemberg** seine Probenphasen an der Landesakademie verbringt. Am Ende der Pfingstphase steht G. Rossinis Petite Messe solennelle im Mittelpunkt. Die Leitung hat der künstlerische Leiter des SWR-Vokalensembles Yuval Weinberg. Freuen Sie sich am **Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen** auf die **Öffentliche Generalprobe**. Im Landesjugendchor erhalten musikalisch begabte Jugendliche unseres Bundeslandes die Möglichkeit, große Chorwerke aller Musikepochen mit renommierten Chorleiterinnen und Chorleitern aufzuführen. In den vergangenen 40 Jahren wurden weit über 1.000 junge Sängerinnen und Sänger durch den Chor geprägt, viele sind inzwischen beruflich als Musiker tätig.

Der Eintritt ist frei, bitte reservieren Sie Ihre Plätze unter www.landesakademie-ochsenhausen.de

Der **Württembergische Kammerchor** steht für herausragende Aufführungen anspruchsvoller A-cappella-Werke. Auf den Gründer des Ensembles Dieter Kurz folgte Lukas Grimm als künstlerischer Leiter. In dem **Werkstattkonzert** am

Samstag, 6. Juni, 19 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen

erhalten Sie neben Ausschnitten aus ihrem bisherigen Programm SHAKESPEARE! mit Werken von N. Lindberg, R. Vaughan Williams und F. Martin Einblick in Werke der kommenden Saison.

Der Eintritt ist frei, bitte reservieren Sie Ihre Plätze unter www.landesakademie-ochsenhausen.de

Im Sinfonischen Jugendblasorchester Baden-Württemberg

werden die besten Bläser Talente unseres Bundeslandes gefördert. Durch CD-Produktionen, internationale Preise, zahlreiche Konzerte und die regelmäßige Aufführung zeitgenössischer Kompositionen erlangte das SJBO ein hohes Ansehen. In diesem Jahr steht das Ensemble unter der Leitung von Alexander Beer, der seit 20 Jahren erfolgreich in der Blasmusikszene tätig ist. Als Abschluss ihrer Probenphase darf ich Sie am

Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr in den Bräuhauseaal der Landesakademie

zu einer **Matinee** mit Sinfonischer Blasmusik, u.a. mit Werken von L. Bernstein, P. Grainger oder F. Ticheli einladen.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Das Landratsamt informiert

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach

Die „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD) im Landkreis Biberach lädt am Donnerstag, 18. Juni 2026 um 18 Uhr zur Demokratiekonferenz in das katholische Gemeindehaus (Ziegelhüttenstraße 39) nach Riedlingen ein.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Vernetzt für Demokratie: Austausch – Impulse – Beteiligung“ und zielt darauf ab, gesellschaftliche Akteure im Landkreis miteinander zu vernetzen und den Dialog zu fördern. In mehreren Workshops werden praxisnahe Beispiele aus der Region vorgestellt, darunter Ansätze zur frühkindlichen Demokratiebildung, zur Jugendbeteiligung, zur ehrenamtlichen Demokratieförderung sowie zur Demokratiebildung in Schulen. Darüber hinaus präsentiert das Theaterensemble des ZfP Südwürttemberg einen Ausschnitt aus dem Stück „Leube – eine Frage des Gewissens“.

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach wird sowohl vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ als auch vom Landkreis Biberach finanziell unterstützt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Abend teilzunehmen und die Demokratie im Landkreis mitzugestalten. Bei der Anmeldung muss verbindlich ein Workshop aus den angebotenen Workshops ausgewählt werden muss. Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung der Workshops sind auf der Website <https://pfd-bc.de/aktuelles/> zu finden

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 10. Juni unter info@kjr-biberach.de oder 07351/ 347 07 46 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Landratsamt Biberach – Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Abfallwirtschaftsbetrieb passt Sammelsystem für Alttextilien an – Container der Aktion Hoffnung werden abgebaut

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach stellt zum 1. Juni 2026 zusätzliche Altkleidercontainer auf den Recyclingzentren und Wertstoffannahmestellen im Landkreis Biberach bereit und baut damit das dort bestehende Angebot aus. Für die Abgabe auf den Recyclingzentren und Wertstoffannahmestellen müssen die Textilien gebündelt in stabilen Säcken verpackt sein. Kleidung in gelben Säcken des Dualen Systems Deutschland wird nicht angenommen. Die rund 200 grünen Container im Landkreis Biberach der gemeinnützigen Aktion Hoffnung werden noch im Mai abgebaut. Container, die von anderen Organisationen im Landkreis vereinzelt bereitgestellt werden, bleiben weiterhin bestehen. Auch eine Abgabe bei der Sammelzentrale direkt in Laupheim ist nach wie vor möglich.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet alle Bürgerinnen und Bürger, ihre noch gut erhaltene Kleidung und Schuhe künftig auf den Recyclingzentren und Wertstoffannahmestellen abzugeben. Nur so können gebrauchte Textilien weiterhin sinnvoll wiederverwendet oder verwertet werden. Verschmutzte und nicht mehr tragbare Kleidung ist über den Restmüll zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb setzt die Änderungen in der Sammlung um, nachdem in den vergangenen Monaten die Überfüllung der Container und im Freien daneben abgestellter Säcke und loser Textilien zunahm. Lagen diese im Regen, konnten sie meist nur noch als Restmüll entsorgt werden. Die Bauhöfe in den Gemeinden waren regelmäßig damit beschäftigt, den Restmüll im Umfeld bestimmter Containerstandorte einzusammeln und die Standorte zu reinigen.

Die Änderungen sind auch Folge einer tiefen Krise, in der der Markt für Alttextilien steckt. Die Unternehmen, die gebrauchte Kleidung und Schuhe sammeln und verwerten, erzielen deutlich geringere Erlöse als noch vor wenigen Jahren. Hinzu kommt, dass sogenannte Fast Fashion die Qualität der gesammelten Kleidung spürbar verschlechtert. Viele Textilien sind so minderwertig, dass sie kaum noch als Second-Hand-Ware oder als Recycling-rohstoff geeignet sind.

60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Kunst des Mähens mit der Sense

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) organisiert Sensenmähkurs im Museumsdorf Kürnbach

Knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis und eine achtzigjährige Teilnehmerin aus Leonberg nahmen am 43. kreisweiten Sensenmähkurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach teil. Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) bietet die traditionsreiche Veranstaltung gemeinsam mit der Untere Naturschutzbehörde an.

Kaum war das Sechs-Uhr-Läuten verklungen und die Gruppen eingeteilt, begannen Anfänger, Fortgeschrittene und Erfahrene die kreiseigenen Streuobstwiesen im Museumsdorf zu mähen. Zwölf Mählehrkräfte vermittelten die Kunst des Mähens mit der Sense, das richtige Einstellen, das Dengeln und Wetzen. Die Erkenntnis: ein gutes Gerät und eine gute Technik gehören zusammen, um Lust und Leistung beim Mähen zu fördern. Im Nu waren die rund 1,3 Hektar zwischen den knapp 200 Streuobstbäumen gemäht, was etwa der Größe von zwei Fußballfeldern entspricht. Um das maschinelle Schwaden und Aufladen zu erleichtern und die Bäume zu schützen, wurde das Gras mit Rechen und Gabeln in die Mitte abgeräumt.

Nach dem Gruppenfoto klang der Mähkurs im Tanzhaus beim traditionell zünftigen Bauernvesper, serviert von Mitarbeitenden des LEV und der Naturschutzbehörde, aus.

Weitere Informationen zum LEV gibt es online unter www.lev-biberach.de

Kontakt:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Peter Heffner, Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573

E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de

Ausschreibung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2027

Ministerin Marion Gentges MdL: „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird auch im Programmjahr 2027 weiter zur strukturellen Stärkung des Ländlichen Raums beitragen.“

„Insbesondere vor dem Hintergrund der vielfältigen globalen Herausforderungen kommt einer klugen und integrierten Strukturentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Neue und innovative Lösungen sind wichtig, um die Kommunen in Baden-Württemberg umfassend zu stärken. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet seit 30 Jahren ein passendes Förderangebot für eine nachhaltige Strukturentwicklung auf kommunaler Ebene. Seit jeher ist eine flächensparende Innenentwicklung eines der Kernanliegen des ELR. Als eines der zentralen Förderprogramme setzt das ELR gezielt an den großen Potentialen unserer ländlichen Kommunen an. Durch diese wohl überlegte und vorausschauende Strukturpolitik entstehen lebendige Ortsmitteln, neuer Wohnraum, attraktive Arbeitsplätze und wohnortnahe Strukturen der Daseinsvorsorge. Im Rahmen der letzten Programmentcheidung 2026 unterstützte das MLR in 453 Gemeinden über 1.100 Strukturmaßnahmen mit insgesamt 112,4 Millionen Euro. Auch im Programmjahr 2027 bietet das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wieder ein passendes Förderangebot für kommunale und private Projekte“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL, am Freitag (22. Mai) anlässlich der Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2027.

Das ELR ist ein vielseitiges Förderinstrument, welches sich seit mehr als drei Jahrzehnten bewährt hat. In den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen können auch 2027 sowohl kommunale als auch private Investitionen mit Zuschüssen gefördert werden. Interessierte private Investoren erhalten nähere Informationen bei ihrer Gemeindeverwaltung vor Ort, die bei der Antragsstellung unterstützt.

„Von der Sicherung der Nahversorgung mit Lebensmitteln und medizinischen Dienstleistungen bis hin zur Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum sowie der Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen – das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird auch in Zukunft den vielfältigen Bedürfnissen des Ländlichen Raums gerecht. So wurde das Programm in den jährlichen Ausschreibungen stets an aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen angepasst, um zielgerichtete, zukunftsfähige und passgenaue Angebote zu schaffen. Das war schon immer die zentrale Idee des ELR. So ist das ELR inzwischen ein unverzichtbares Instrument, um die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum erfolgreich zu gestalten“, betonte Ministerin Gentges.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist damit das wesentliche Förderprogramm der Landesregierung zur integrierten Strukturentwicklung von Städten und Gemeinden im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten im Verdichtungsraum und den Randzonen um die Verdichtungsräume. Mit der Ausschreibung des Jahresprogramms 2027 zeigt das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum weitere Schritte zur Stärkung resilienter Strukturen in Kommunen auf.

Voraussetzung für die Aufnahme in das ELR-Jahresprogramm 2027 ist ein Aufnahmeantrag der Gemeinde. Anträge auf Aufnahme in das Jahresprogramm können Städte und Gemeinden bis zum 30. September 2026 digital beim zuständigen Regierungspräsidium stellen.

Klimaresilienz ist zunehmend ein Faktor der Strukturentwicklung

Die deutlichen klimatischen Veränderungen und die damit einhergehenden Extremwetterereignisse zeigen, dass die Klimaresilienz bei der Strukturentwicklung eine zentrale Rolle spielt. So erkennen auch immer mehr Kommunen die eigene Betroffenheit und beginnen mit der Suche nach geeigneten Maßnahmen und Strukturen. Auf diesen zusätzlichen Aspekt der kommunalen Strukturentwicklung geht das ELR mit einer darauf zugeschnittenen Förderung ein. Beispielfhaft kann die modellhafte Umsetzung von Hitzeplänen, Verschattungen, Regenwasserspeicher oder neue Versickerungsbereiche im Ortskern durch das ELR mit bis zu 50 Prozent gefördert werden. „Klimaresiliente Gemeinden sind starke Gemeinden. Sie sind lebenswert und für die Zukunft gut gerüstet. Nutzen Sie das ELR auch hier, um Ihre Strukturen an die Zukunft anzupassen“, so Ministerin Gentges.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert

Landkreis Biberach und die Firma ALBA laden zu einer Führung im Recyclingzentrum Ochsenhausen ein

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach lädt in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer Führung durch das Recyclingzentrum Ochsenhausen ein. Die Führung findet am Donnerstag, 18. Juni 2026, um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung im Gewerbegebiet in der Straße „Güterbahnhof“ statt. Sie bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu

einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Montag, 15. Juni, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Buttern, Backen, Kochen“ im Museumsdorf
Mit allen Sinnen erleben, wie früher gekocht, gebacken und gearbeitet wurde: Unter dem Titel „Buttern, Backen, Kochen“ lädt das Museumsdorf Kürnbach Familien mit Kindern am Sonntag, 7. Juni, zu einer neuen Kinderwerkstatt voller Genuss, Geschichten und Mitmachaktionen ein.

Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich das Museumsdorf in eine große Erlebniswerkstatt für Familien. Wie wurde früher Butter gemacht? Was kam ohne Strom und moderne Küchenhelfer auf den Tisch? Und wie duftet eigentlich frisch gebackenes Gebäck aus der historischen Küche?

Antworten darauf gibt es bei spannenden Mitmachangeboten im ganzen Museumsdorf: Gemeinsam mit Johann Wachter wird im Unteren Bauhof Butter hergestellt wie zu Großmutterzeiten. Bei Kathrin Eisele entstehen über dem offenen Feuer Holderküchle, Salbei-Mäusle und Apfelringe in Teig, während in der historischen Küche im Haus Laternser leckere Nuss-Schnecken gebacken werden. Wer zwischendurch eine kleine Pause braucht, kann in der Waldarbeiterhütte den Märchen von Barbara Schmidt rund ums Backen, Kochen und Essen lauschen. Auch darüber hinaus gibt es viel zu entdecken: Alte Spiele laden zum Ausprobieren ein und eine Fahrt im historischen Jagdwagen sorgt für ein besonderes Erlebnis für die ganze



Für Sonntag, 7. Juni, lädt das Museumsdorf Kürnbach zur Kinderwerkstatt „Buttern, Backen, Kochen“ ein.

Bild: Landratsamt

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Landratsamt verbietet Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen vorerst bis zum 29. Juni 2026

Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Biberach derzeit nur noch wenig Wasser. Die Pegelstände haben mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, verbietet das Landratsamt Biberach nun vorerst bis einschließlich Montag, 29. Juni 2026 die Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen.

Schon seit mehreren Wochen sinken die Wasserstände aufgrund der Wetterlage und anhaltenden Trockenheit. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt. Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter steigenden Gewässertemperaturen. Im Hinblick auf die derzeit verfügbaren Wetterprognosen ist von einer baldigen Entspannung



nicht auszugehen. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Trocknen Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb per Verfügung von Freitag, 29. Mai 2026 an den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus einem Bach, Weiher oder See zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 29. Juni 2026. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden können. Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamts (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Detaillierte Informationen zu Niedrigwasser und Wassermangel sind im Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) zu finden. Als fachliche Anlaufstelle informiert das NIZ bei niedrigen Pegelständen in Grund- und Oberflächengewässern und gibt Auskunft zu vergangenen, aktuellen und prognostizierten Wassermengen und zur Wasserqualität im Land. Des Weiteren ist ein aktueller Lagebericht zur Situation in den Oberflächengewässern auf dem NIZ zu finden. <https://niz.baden-wuerttemberg.de/lageberichte/oberflaechengewaesser>

Das Landratsamt Biberach informiert

Ina Werwein übernimmt Leitung des Vermessungsamts

Das Vermessungsamt des Landkreises Biberach steht unter neuer Leitung: Mitte Mai hat Vermessungsdirektorin Ina Werwein die Position der Amtsleiterin übernommen. Die 47-jährige Vermessungsdirektorin bringt dafür eine fundierte und vielseitige Berufserfahrung aus verschiedenen Verwaltungsebenen mit.

Ina Werwein, die seit 2005 in Deutschland lebt, absolvierte ihr Master-Studium im Fachbereich Vermessung an der Hochschule für Technik in Stuttgart. Nach dem anschließenden Referendariat für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst war sie in verschiedenen Positionen im Bereich der Vermessung tätig. Ihre Karriere führte sie unter anderem bereits als Leitende Fachbeamtin und Amtsleiterin an das Landratsamt Heidenheim. Zudem sammelte sie wertvolle Erfahrungen als Referentin beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, wo sie das landesweite Projekt „Bodenschätzung digital“ koordinierte. Zuletzt war sie als stellvertretende Amtsleiterin beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis tätig und verantwortete dort unter anderem die Durchführung komplexer Baulandumlegungen, die Begleitung von Digitalisierungsprojekten und die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses. Landrat Glaser begrüßte die neue Amtsleiterin herzlich: „Wir freuen uns sehr, mit Frau Werwein eine so erfahrene und kompetente Führungspersönlichkeit für unser Vermessungsamt gewonnen zu haben. Ihre umfassende Expertise, sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene, ist ein großer Gewinn für den Landkreis Biberach. Ich bin überzeugt, dass sie die anstehenden Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, hervorragend meistern wird und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Mit ihrer Expertise in den Bereichen Liegenschaftskataster, Baulandumlegung, Personalführung und Organisationsentwicklung ist Ina Werwein bestens gerüstet, das Vermessungsamt zukunftsorientiert zu leiten. Die Sicherung des Grundeigentums, die Ordnung von Grund und Boden sowie die Bereitstellung präziser Geodaten für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung gehören zu den zentralen Aufgaben ihres neuen Verantwortungsbereichs.

Ina Werwein, Mutter einer 11-jährigen Tochter, blickt ihrer neuen Aufgabe mit großer Motivation entgegen: „Ich freue mich auf den neuen Abschnitt in meinem beruflichen Leben, den ich gemeinsam mit dem Vermessungsamt des Landratsamts Biberach gehen darf.“ Der vorige Amtsleiter Christoph Gebert verließ den Landesdienst und somit auch das Landratsamt Biberach auf eigenen Wunsch.

Hintergrundinformationen

Als untere Vermessungsbehörde ist das Vermessungsamt für die Führung des Liegenschaftskatasters und die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen im Landkreis Biberach zuständig. Das Vermessungsamt umfasst rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sechs in Ausbildung.

Das Vermessungsamt ist eine untere Verwaltungsbehörde im Landratsamt Biberach. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen ist als oberste Vermessungsbehörde zuständig für den Bereich der Vermessung und Geoinformation in Baden-Württemberg. Für die personelle Besetzung der Amtsleitung ist das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zuständig.

Abwechslungsreich Frühstücken

Kochworkshop für junge Erwachsene „Coffeebreak: Powerful Breakfast“ an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Mittwoch, 3. Juni, von 10 bis 12 Uhr den Workshop „Coffeebreak: Powerful Breakfast“ an. Der Workshop richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren, die ihre Freude am Kochen entdecken oder ihre Kenntnisse erweitern möchten.

Ernährungsreferentin Sabine Aßfalg zeigt in der Schulküche der B-EA in der Bergerhauser Straße 36, wie sich abwechslungsreiche Frühstücks- und Snackvarianten einfach, schnell und kostengünstig zubereiten lassen. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie eine gesunde, leckere und ausgewogene Ernährung alltagstauglich umgesetzt werden kann. Neben praktischen Tipps stehen das gemeinsame Ausprobieren und der Spaß am Kochen und der Essenszubereitung im Vordergrund.

Bitte Schürze, zwei Geschirrtücher sowie Vorratsbehälter für mögliche Reste mitbringen. Die Kosten für die Lebensmittel betragen 15 Euro und müssen im Kurs entrichtet werden. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Gemeinsam kochen und verkosten

Kochworkshop zum Thema „Pasta und Pesto - Nudelteig selbstgemacht“ an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt am Dienstag, 2. Juni, zu einem Kochworkshop zum Thema „Pasta und Pesto - Nudelteig selbstgemacht“ ein. Der Workshop findet von 8.30 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA in der Bergerhauser Straße 36 statt.

In dem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sich ganz einfach und mit wenigen Zutaten ein Nudelgrundteig herstellen und nach eigenem Geschmack abwandeln lässt. Des Weiteren wird die Vielfalt der Möglichkeiten bei der Zubereitung leckerer Pestos vorgestellt. Die verschiedenen pikanten und süßen Varianten werden am Ende des Workshops gemeinsam verkostet.

Bitte Schürze, zwei Geschirrtücher sowie Vorratsbehälter für mögliche Reste mitbringen. Die Kosten für die Lebensmittel betragen 15 Euro und müssen im Kurs entrichtet werden. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Linienbündel Riedlingen geht am 1. Juni neu organisiert an den Start

Regionaler Busverkehr fährt als Bietergemeinschaft – alle Änderungen zum bisherigen Fahrplan auf der DING-Website

Das Linienbündel Riedlingen kommt ab 1. Juni im Gebiet der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) in neuer Organisation



in Fahrt: Für die nächsten zehn Jahre wird eine Bietergemeinschaft aus den Verkehrsunternehmen SVL (Süddeutsche Verkehrslinien GmbH & Co. KG), Diesch GmbH und Walk Omnibusverkehr GmbH, die die Linien bisher in kleineren Losen einzeln gefahren sind, die zwölf Buslinien im Landkreis Biberach sowie in den angrenzenden Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Ravensburg und Sigmaringen gemeinsam betreiben. Die Änderungen im neuen Angebot sind minimal zum bisherigen Fahrplan und garantieren den Fahrgästen langfristige Planungssicherheit im regionalen Busverkehr. Alle sind bereits jetzt auf der DING Website www.ding.eu unter Fahrplanänderungen aufgeführt.

Die Linien im Einzelnen:

Linie 218 | Binzwangen - Biberach

- Geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.
- Die bisherige Fahrt der Linie 380 um 06:25 Uhr ab Riedlingen Kirchstraße nach Biberach wird neu in der Linie 218 dargestellt.
- Die bisherigen Rufbus-Fahrten werden in reguläre Fahrten umgewandelt, so dass für diese Fahrten keine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

Linie 272 | Aulendorf - Riedlingen

- Wegfall einzelner Fahrten aufgrund von Parallelverkehr.
- Verbesserte Anbindung abends durch eine neue Fahrt von Bad Buchau nach Bad Schussenried und zurück.
- Am Wochenende werden die Fahrten zur Verbesserung von Anschlüssen um einige Minuten verschoben.

Linie 280 | Bad Buchau - Bad Saulgau

- Geringfügige Anpassungen morgens im Minutenbereich.

Linie 281 | Bad Buchau - Seekirch - Alleshhausen - Bad Buchau

- Neu: Bedienung von Ahlen einmal morgens und einmal abends mit Anschluss an die Linie X380
- Die bisherige Fahrt um 06:20 Uhr ab Bad Buchau nach Dürmentingen entfällt. Die nachfolgende Fahrt wird so angepasst, dass neu in Betzenweiler ein Anschluss zur Linie 218 nach Riedlingen besteht. Schüler nach Riedlingen haben so eine verbesserte und schnellere Verbindung.
- Statt der Fahrt um 15:28 Uhr ab Bad Buchau an Schultagen gibt es nun eine Fahrt in der entgegengesetzten Richtung an Schul- und Ferientagen um 15:33 Uhr ab Bad Buchau. In Tiefenbach besteht Anschluss von der Linie 11 aus Biberach. Dies sorgt für eine verbesserte Heimfahrt für Schüler und Berufspendler.

Linie 282 | Allmannsweiler - Bad Buchau

- Geringfügige Anpassungen morgens.

Linie 380 | Riedlingen - Uttenweiler - Attenweiler - Biberach

- Neu: Anbindung der Riedlinger Innenstadt montags bis freitags um 21:41 Uhr ab Riedlingen Bahnhof mit Durchbindung aus Biberach.
- Im Schülerverkehr wird aufgrund von Kapazitätsengpässen neu donnerstags und freitags an Schultagen um 12:00 Uhr eine zusätzliche Fahrt von Riedlingen bis Offingen durchgeführt.

Linie 381 | Riedlingen - Unlingen - Uttenweiler - Biberach

- Zeitliche Anpassungen morgens zur Verbesserung des Berufsverkehrs.
- Neu: Die Linie 381 wartet an Schultagen die Linie 381 an der Haltestelle Unlingen Sonne um 15:43 Uhr auf die Linie 320 aus Riedlingen.
- Abends verkehrt die Fahrt um 17:13 Uhr ab Attenweiler an Schul- und Ferientagen, statt der bisherigen Fahrt ab Uttenweiler um 17:29 Uhr an Ferientagen.

Linie 382 | Ortslinienverkehr Attenweiler

- Der Fahrplan ist übersichtlicher und lesbarer gestaltet. Die bisherigen Fahrten von und nach Schemmerhofen werden in die Linie 382a ausgelagert.
- Mit drei Fahrten in den Ferien und zwei Fahrten am Samstag wird neu die Linie X380 in Attenweiler angebunden.

Linie 382a | Attenweiler - Schemmerhofen

- Die morgendliche Fahrt nach Schemmerhofen erhält einen zusätzlichen Halt in Alberweiler. Da die Fahrt in Schemmerhofen auf die Linie 318 durchgebunden ist, entsteht so eine neue um-

steigefreie Verbindung von Alberweiler zur zweiten Unterrichtsstunde in Biberach.

- Die Fahrt mittags ab Schemmerhofen fährt neu auch mittwochs und erhält zur Verbesserung der Kapazität ab Schemmerhofen einen neuen Halt in Aßmannhardt.

Linie 391 | Ittenhausen - Riedlingen

- Die Haltestelle Riedlingen Gammertinger Straße wird neu zum Ein- und Ausstieg bedient. Stadtauswärts werden bei einigen Fahrten neu die Haltestellen Riedlingen Goldbronnenstraße und Goethestraße bedient. Somit wird das Angebot der Linie 395 ergänzt und die Anbindung der Grüninger Siedlung in Riedlingen verbessert.
- Es gibt zeitliche Anpassungen morgens zur Verbesserung des Schüler- und Berufsverkehrs. Somit können beispielsweise SchülerInnen aus Ittenhausen, Dürrenwaldstetten, Friedingen und Plummern zur ersten Unterrichtsstunde in Riedlingen 15 Minuten später losfahren.

Linie 392 | Ittenhausen - Langenenslingen

- Geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.

Linie 395 | Ortslinienverkehr Riedlingen

- Morgens an Schultagen verkehrt die Fahrt um 07:19 Uhr ab Riedlingen Klinge wenige Minuten später und erreicht so Riedlingen Kirchstraße passender zum Unterrichtsbeginn.
- Die Fahrten samstags sind zeitlich verschoben und mit der Linie 272 durchgebunden. Die Anschlüsse an den Zugverkehr sind so verbessert.

Linie X380 | Regiobus Riedlingen - Biberach

- Keine Änderungen

Die Fahrpläne folgen zum Start Anfang Juni unter Fahrplankarten.

Die Agentur für Arbeit informiert

Veranstaltungshinweis

Das Vorstellungsgespräch

Im großen Gruppenraum des Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm können am Donnerstag, den 11. Juni Hinweise und Tipps zur Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs gewonnen werden. Im kostenfreien Seminar wird darüber informiert, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

Formlose Anmeldungen an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888.

Kindergeld ab 18 Jahren

Viele Familien haben weiter Anspruch

Auch für Volljährige kann Kindergeld gezahlt werden. Dafür ist es wichtig, rechtzeitig zu handeln und Unterlagen vollständig an die Familienkasse zu übermitteln. Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Auch nach Eintritt der Volljährigkeit kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert.

Nahtlose Weiterzahlung nach dem 18. Geburtstag

Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes erhalten die Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Service mitgeteilt. Die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (z. B. Studienbescheinigung) bis sechs Wochen vor der Voll-



endung des 18. Lebensjahres des Kindes genügt für eine nahtlose Weiterzahlung des Kindergelds. Da es nach dem Schulende nicht immer unmittelbar weitergeht, kann auch Kindergeld zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gezahlt werden, wenn dieser Zeitraum maximal vier Monate beträgt. Dies gilt ebenfalls, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung oder des Studiums handelt.

Kindergeldanspruch kann auch während der Arbeitssuche bestehen

Gibt es noch keine weiteren Pläne nach dem Ende der Schulausbildung, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitssuche bestehen. Hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter arbeitsuchend melden.

Während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann ebenfalls Kindergeld gezahlt werden.

Wichtig ist immer, die weiteren Pläne des Kindes an die Familienkasse - idealerweise online - zu übermitteln. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Strukturverbesserung der Iller bei Altenstadt abgeschlossen

Ein bislang geradlinig verlaufender und verbauter Abschnitt der Iller bei Altenstadt wurde seit Mai 2025 revitalisiert und durch verschiedene Strukturverbesserungen ökologisch aufgewertet. Der Fluss hat nun wieder eine naturnahe und ökologisch wertvolle Gewässerstruktur erhalten und bietet geeignete Lebensräume für aquatische Lebewesen.

Auf den rund 1,3 Kilometern sind umfangreiche Maßnahmen umgesetzt: So wurden Buhnen errichtet, Aufschüttungen eingebracht, Inseln angelegt sowie weitere Ufer- und Sohlarbeiten durchgeführt. Dadurch erhielt die Iller mehr Eigendynamik und Raum für natürliche Entwicklungsprozesse. Die vielfältigen Uferstrukturen fördern dazu die natürliche Entwicklung einer Weichholzaue.

Zur Sicherung des Hochwasserschutzes wurde ergänzend ein neuer Hochwasserdamm mit einem 1,7 km langen begleitenden Weg errichtet. Durch die Rückverlagerung der Hochwasserschutzlinie ist ein zusätzlicher Retentionsraum von 440.000 Kubikmeter neu geschaffen.

Mit Herstellung der Flachuferbereiche am linken und rechten Ufer ist zudem wieder der Zugang zum Fluss und die Erlebbarkeit des Gewässers möglich.

Für Planung und Bau der im Rahmen des länderübergreifenden Arbeitsprogramms „Agile Iller“ umgesetzten Maßnahme sind federführend der Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen auf baden-württembergischer Seite sowie das Wasserwirtschaftsamt Kempten auf bayerischer Seite verantwortlich. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 5,1 Mio. Euro. Davon wurden 80 Prozent über das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes finanziert. Die Länder Baden-Württemberg und Bayern teilen sich die verbleibende 20 Prozent.

Hintergrundinformationen:

Die Maßnahme ist bei Flusskilometer 27+440 bis 28+770 realisiert. Im Zuge der umfangreichen Erdarbeiten wurden dabei große Mengen Kies gewonnen. Dieser wurde rund drei Kilometer flussaufwärts im Unterwasser des Filzinger Wehrs zusammen mit strukturierenden Buhnenelementen aus Wasserbausteinen eingebaut. Durch die Kieszugabe wird ein sogenannter Geschiebeausgleich geschaffen. Hintergrund ist, dass Staustufen und Wasserkraftanlagen den natürlichen Transport von Kies und Sand in Flüssen unterbrechen. Kies und Sand sind jedoch entscheidend für die Entstehung natürlicher Gewässerstrukturen und Lebensräume.

Freiwilligendienst beim Regierungspräsidium Tübingen

Draußen unterwegs sein, Wacholderheiden auf der Schwäbischen Alb oder Nasswiesen in Oberschwaben pflegen und gemeinsam mit Kindern die Tiere und Pflanzen auf artenreichen Wiesen entdecken: Beim Regierungspräsidium Tübingen im Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ können junge Menschen und Interessierte Natur- und Umweltschutz ganz praktisch erleben. Aktuell sucht das Regierungspräsidium sieben Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst sowie zwei junge Menschen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr.

Bei den Landschaftspflegetrupps Schwäbische Alb und Oberschwaben unterstützen die Freiwilligen die Pflege charakteristischer Lebensräume wie Wacholderheiden, Magerrasen, Streuwiesen und Nasswiesen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Gehölzpflege, Mäharbeiten sowie die Unterstützung bei der Wartung von Geräten und Maschinen. Damit tragen die Freiwilligen dazu bei, die vielfältige Landschaft des Regierungsbezirks zu pflegen und zu erhalten.

„Ich hätte vorher nie gedacht, wie vielseitig und spannend Landschaftspflege eigentlich ist“, sagt Frederic, Freiwilliger beim Landschaftspflegetrupp Alb. „Mir gefällt es, draußen im Team zu arbeiten und direkt zu sehen, was man gemeinsam geschafft hat.“

Wer gerne mit Menschen arbeitet und Naturwissen weitergeben möchte, findet bei den beiden Ökomobilen des Regierungspräsidiums Tübingen einen ebenso abwechslungsreichen Einsatzbereich. Gemeinsam mit den beiden Fachkräften der Ökomobile erkunden die Freiwilligen mit unterschiedlichen Altersgruppen die Natur und gehen spannenden Fragen nach: Welche Tiere leben in einem Bach? Wie lässt sich die Wasserqualität bestimmen? Und was verraten Pflanzen über Boden und Standort?

„Kindern und Jugendlichen etwas über unsere Natur beizubringen, macht mir großen Spaß“, sagt Mika, er absolviert sein Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen. „Für viele bist du dabei der Held – und nach einem erfolgreichen Einsatz bejubeln dich mehr als 20 Kinder.“

Die Freiwilligendienste bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und neue Perspektiven kennenzulernen – ob direkt nach der Schule, während einer Neuorientierung oder aus anderen Gründen. Gleichzeitig möchte das Regierungspräsidium Menschen für Natur- und Umweltschutz begeistern und zeigen, wie facettenreich die Arbeit im praktischen Naturschutz und in der Umweltbildung ist.

Hintergrundinformationen:

Die Plätze werden in der Regel jeweils zum 1. September besetzt. Interessierte können sich direkt an die jeweiligen Ansprechpersonen der Ökomobile beziehungsweise der Landschaftspflegetrupps wenden. Vier Stellen sind beim Landschaftspflegetrupp Schwäbische Alb in Hohenstein-Bernloch zu besetzen, drei weitere beim Landschaftspflegetrupp Oberschwaben in Wangen im Allgäu. Für den Standort auf der Schwäbischen Alb steht zudem eine Unterkunft zur Verfügung. Träger der beiden Stellen des Freiwilligen Ökologischen Jahres ist die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Freiwillige Ökologische Jahr richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Der Bundesfreiwilligendienst steht Menschen ab 16 Jahren offen.

Weitere Informationen sind online unter Landschaftspflege | Regierungspräsidium Tübingen, Ökomobil Tübingen | Regierungspräsidium Tübingen und Stellen im Bundesfreiwilligendienst am Regierungspräsidium Tübingen | Regierungspräsidium Tübingen zu finden.

Dr. Claus Roth wird neuer Leiter des Referats „Industrie und Gewerbe“ im Regierungspräsidium Tübingen

Zum 1. Juni 2026 wird es eine Veränderung an der Spitze des Industriereferats geben. Dr. Andrea Ungermann wechselt zum 31. Mai

2026 in den Ruhestand und übergibt den Staffstab an Dr. Claus Roth. Der vollständige Titel dieser Arbeitseinheit im Regierungspräsidium Tübingen lautet „Industrie und Gewerbe – Schwerpunkt Arbeitsschutz, Zentrale Stelle für die Vollzugsunterstützung“. Konkret sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und wasserrechtliche Zulassungsverfahren sowie im Schwerpunkt für Themen des Arbeitsschutzes zuständig.

„Mit Herrn Roth haben wir einen versierten Fachmann und exzellenten Kollegen für diesen Job gewinnen können“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Er kennt nicht nur den Blick der Landesverwaltung, sondern hat auch in der freien Wirtschaft gearbeitet und weiß daher um die Herausforderungen und Bedürfnisse von beiden Seiten.“

Dr. Claus Roth hat in Tübingen Chemie studiert und hat auf dem Gebiet der metallorganischen Chemie seine Promotion erfolgreich abgeschlossen. 2010 wechselt der heute 48-Jährige in die Landesverwaltung und arbeitete im Landratsamt Konstanz im Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht. Vier Jahre später erfolgte der Wechsel ans Regierungspräsidium Tübingen als Leiter der Zentralen Stelle für die Vollzugsunterstützung der Gewerbeaufsicht. Nach seiner Abordnung an das Umweltministerium kehrte er im Sommer 2022 wieder ans Regierungspräsidium als Referent für Anlagensicherheit und Störfallvorsorge mit Tätigkeitsschwerpunkt Gießereien und Biogasanlagen zurück.

Dr. Claus Roth wohnt in Gomaringen, ist verheiratet und hat einen Sohn.

Hintergrundinformationen:

Ein effizienter Arbeitsschutz und damit gesunde Arbeitsverhältnisse sowie eine wirksame Unfallvermeidung werden besonders auch im Hinblick auf eine im demografischen und digitalen Wandel befindliche Arbeitswelt immer wichtiger.

Neben der Zulassung und Überwachung von Industrieanlagen, wie metallver- und bearbeitende Betriebe, störfallrelevante Lageranlagen oder landwirtschaftliche Biogasanlagen, kümmert sich das Referat mit rund 20 Kolleginnen und Kollegen im Schwerpunkt um den Arbeitsschutz. Das Referat 54.4 berät zudem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Arbeitsschutzbehörden im Regierungsbezirk Tübingen zu Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes.

Als Teil des Referats 54.4 unterstützt die „Zentrale Stelle für die Vollzugsunterstützung der Gewerbeaufsicht“ die Arbeits- und Umweltschutzbehörden bei den Regierungspräsidien sowie den Stadt- und Landkreisen des Landes Baden-Württemberg mit Dienstleistungen. Dazu gehören z. B. aktuelle Vorschriften, strukturierte Fachinformationen und Arbeitshilfen, die über eine behördeninterne Wissensplattform und öffentlich zugänglich über das Internet angeboten werden.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der SV Steinhausen informiert Multi-Sport-Turnier des SV Steinhausen



Am **Donnerstag, den 4. Juni 2026**, veranstaltet der SV Steinhausen ab **14.00 Uhr** sein großes Multi-Sport-Turnier auf dem **Sportgelände des SV Steinhausen**. Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit spannenden Spielen, guter Stimmung und geselligem Beisammensein freuen.

In verschiedenen Disziplinen wie **Beachvolleyball, Völkerball, Elfmeterschießen und Tennis-Doppel** treten die Teams gegeneinander an. Auch für die Kinder ist einiges geboten – unter anderem mit einer **Hüpfburg** und weiteren Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt. Neben **Essen und kühlen Getränken** laden die **Bierinsel** und die **Aperolbar** zum gemütlichen Verweilen ein. Am Abend findet zudem eine stimmungsvolle **Aftershowparty** statt.

Der SV Steinhausen freut sich auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Feiertag auf dem Sportgelände des SV Steinhausen. **Anmeldungen für Mannschaften sind weiterhin unter** manuel.leiendecker@sv-steinhausen.de **möglich.**

Der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. informiert

Kostenlose Hörberatung in Biberach – Gut hören heißt Lebensqualität

Die Caritas Ulm-Biberach lädt gemeinsam mit dem Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. zu einer **kostenfreien und neutralen Hörberatung** ein.

Termin: Freitag, **19. Juni 2026 Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr** (nur nach Terminvereinbarung)

Ort: Haus der Caritas, Waldseer Straße 24, 88400 Biberach

Viele Menschen ziehen sich aufgrund von Hörproblemen zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Oft bleiben wichtige Fragen unbeantwortet: *Warum verstehe ich trotz Hörgerät so schlecht? Welche technischen Hilfen gibt es? Was kann ich tun?*

Katja Widmann, selbst hochgradig schwerhörig und erfahrene Beraterin des Landesverbandes, informiert unabhängig und verständlich zu Hörgeräten, Cochlea-Implantaten, technischen Hilfsmitteln, Schwerbehindertenausweis sowie zum Umgang mit Hörverlust im Alltag.

Die Beratung ist kostenlos, neutral und vertraulich.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0179 6784998 E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de

Lassen Sie Ihr Hörproblem nicht Ihren Alltag bestimmen – Information schafft neue Wege zu mehr Lebensqualität und Teilhabe.

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 9. Juni 2026

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Ulm-Biberach bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 9. Juni 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Ulm-Biberach

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Vortrag

„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Donnerstag, 11. Juni 2026

18:30 Uhr

Rathaus, Sitzungssaal

Eichener Straße 1, 88400 Stafflangen



Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Ohne Eintritt, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Veranstalter: Seniorenbüro Biberach

Referentin: Sonja Hummel (Caritas Ulm-Biberach)

www.lebensfaden.org



Stiftung Kinder in Not in der Region Biberach

Herzliche Einladung zum Stifterforum 2026

Dienstag, 16. Juni 2026 um 17:30 Uhr

Gemeindezentrum St. Martin

Kirchplatz 3-4, 88400 Biberach

Begrüßung und Vorstellung der neuen Geschäftsführung: Annette Fiegel-Jensen & Dorothea Seidel

- Rückblick 2025 & Ausblick 2026
- Vorstellung des Projekts „Geschwisterzeit“
- musikalische Gestaltung durch ein Duo der Bruno-Frey-Musikschule
- Austausch, Kennenlernen und Netzwerk gestalten bei Fingerfood der Schülerfirma „Tolle Wurst“

Bitte um Anmeldung bis zum 08. Juni an stiftung-kinder-in-not@lebenswerk-zukunft.de

Die Musikkapelle Steinheim e.V.

SommerWiesn in Steinheim 06. + 07. Juni 2026 SommerWiesn in Steinheim Sa. 06. Juni ab 17 Uhr

Party und Stimmung mit der Illertaler Jugendkapelle, Wolfertschwendener Musikanten, Weinrieder Blasmusik.

Tanzgruppe des SV Steinheim

Pils- und Weizenbar, Sektstadel, Cocktailstadel, selbstgemachte Cocktails und Drinks, Aperol - tolles Ambiente auf der dekorierten SommerWiesn So. 07. Juni ab 11 Uhr

Unterhaltung durch Musikverein Aitrach Mittagstisch – Kindermenü - Kaffee und Kuchen – Eiskaffee - Eis vom Bauernhof - Kinderprogramm uvm. www.musikkapelle-steinheim.de Insta: [musikkapelle_steinheim](https://www.instagram.com/musikkapelle_steinheim)

Was sonst noch interessiert

Die AOK Ulm-Biberach informiert

Kreuzbandriss – eine der häufigsten Sportverletzungen

Frauen sind stärker gefährdet als Männer

Biberach, 29.05.2026

Manchmal reicht eine schnelle, ruckartige Bewegung und schon ist es passiert: ein Kreuzbandriss im Knie. Ob beim Fußball, Handball, Basketball oder Wintersport – ein Kreuzbandriss zählt zu den häufigsten Sportverletzungen. Besonders betroffen sind sportlich aktive Frauen.

„Eine Kreuzbandruptur, also ein Riss eines Kreuzbandes, ist eine häufige Verletzung des Kniegelenks, die vor allem bei sportlich aktiven Menschen auftritt“, sagt Petra Dierich, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Am häufigsten betroffen ist das vordere Kreuzband. Typische Ursachen sind plötzliche Richtungswechsel, abruptes Abbremsen, Drehbewegungen oder das Landen nach Sprüngen.

Das Kniegelenk verbindet Oberschenkelknochen und Schienbein und ermöglicht neben Beuge- und Streckbewegungen auch leichte Drehbewegungen. Eine zentrale Rolle übernehmen dabei die Kreuzbänder, die im Inneren des Gelenks liegen. „Die Kreuzbänder sorgen dafür, dass das Knie stabil bleibt und sich der Unterschenkel nicht unkontrolliert nach vorne oder hinten verschiebt. Außerdem begrenzen sie die Drehbewegung des Gelenks und tragen so wesentlich zur sicheren Bewegung bei“, so Dierich.

Im Jahr 2024 wurden im Landkreis Biberach insgesamt 297 AOK-Versicherte wegen eines Kreuzbandrisses ärztlich behandelt, darunter 109 Frauen. Besonders häufig trat die Verletzung in der Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen auf (40 Fälle).

Frauen tragen im Sport ein deutlich höheres Risiko für Kreuzbandverletzungen. „Sportlerinnen erleiden je nach Sportart zwei- bis achtmal häufiger einen Kreuzbandriss als Männer – besonders bei schnellen Richtungswechseln oder Sprüngen, etwa im Fußball, Handball oder Basketball“, sagt Petra Dierich. Die Ursachen dafür sind vielfältig: „Neben Unterschieden in Körperbau, Muskelkraft und Bewegungsabläufen zwischen Frauen und Männern beeinflussen auch Hormone wie Östrogen und Relaxin die Stabilität der Bänder. Sie können das Gewebe etwas ‚lockerer‘ machen, wodurch das Knie anfälliger für Verletzungen wird.“

Schmerzen, Schwellungen und Instabilität

Die Verletzung macht sich meist unmittelbar bemerkbar. „Ein Kreuzbandriss äußert sich häufig durch plötzlich auftretende Schmerzen im Knie. Viele Betroffene berichten von einem hörbaren Knacken im Kniegelenk. Kurz nach der Verletzung schwillt das Gelenk oft stark an, und die Beweglichkeit ist eingeschränkt“, erklärt Dierich. „Ein typisches Zeichen ist außerdem ein Instabilitätsgefühl, bei dem das Knie beim Gehen oder Belasten nachzugeben scheint. In manchen Fällen, vor allem beim hinteren Kreuzband, können die Beschwerden zunächst weniger deutlich sein.“

Häufig treten zusätzlich Schäden am Meniskus, Knorpel oder anderen Bändern auf. „Eine bekannte Kombination ist die sogenannte ‚Unhappy Triad‘, bei der neben dem vorderen Kreuzband auch das Innenband und der Innenmeniskus verletzt sind. Bleibt eine solche Verletzung unbehandelt oder besteht eine dauerhafte Instabilität, kann es langfristig zu weiteren Schäden im Gelenk kommen, insbesondere zu Knorpelverschleiß und Arthrose“, so die Ärztin.

Behandlung individuell abhängig

Nicht jeder Kreuzbandriss muss operiert werden. Die Behandlung richtet sich nach verschiedenen Faktoren wie Alter, körperlicher Aktivität, Ausmaß der Verletzung und Stabilitätsgefühl der Betroffenen. Bei weniger aktiven oder älteren Menschen sowie bei Teilrissen kann eine konservative Therapie mit Physiotherapie, Muskelaufbau und Koordinationstraining ausreichen. Bei jungen, sportlich aktiven Menschen oder ausgeprägter Instabilität wird dagegen häufig eine Operation empfohlen. Ziel ist es, die Stabilität des Knies möglichst vollständig wiederherzustellen.

„Nach der Behandlung, insbesondere nach einer Operation, ist eine konsequente Rehabilitation entscheidend. Durch Physiotherapie, Muskelaufbau und Koordinationstraining wird das Knie schrittweise wieder belastbar gemacht. Die Rückkehr zu sportlichen Aktivitäten ist meist erst nach mehreren Monaten bis zu einem Jahr möglich und hängt vom Heilungsverlauf und der Stabilität des Gelenks ab“, sagt Petra Dierich.

In vielen Fällen kann die Funktion des Knies weitgehend wiederhergestellt werden. Dennoch besteht ein erhöhtes Risiko für langfristige Folgen wie erneute Instabilität oder die Entwicklung einer Arthrose, insbesondere wenn das Gelenk nicht ausreichend stabilisiert wird. „Da Frauen ein höheres Risiko für eine Vordere Kreuzbandruptur haben, ist es umso wichtiger, dass sie – vor allem nach einer Verletzung – durch gezieltes Training wie Kraft-, Koordinations- und Sprungübungen optimal auf die Rückkehr in den Sport vorbereitet werden“, so Dierich.

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Hitze im Pflegealltag meistern

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 9. Juni ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6.

In den warmen Monaten des Jahres sind ältere Menschen besonders anfällig für gesundheitliche Probleme durch Hitze. AOK-Gesundheitsexpertin Susanna Kraus-Janik wird an diesem Nachmittag über die Risiken von Hitzestress aufklären und Strategien vorstellen, wie man betroffenen Personen helfen kann, die heißen Tage sicher zu überstehen. Der informative Vortrag, der u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, richtet sich an alle, die ältere Menschen betreuen und unterstützen.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zum Jahresprogramm des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Schwellenumbau in der Iller bei Heimertingen ist abgeschlossen

Die Betonschwelle in der Iller auf Höhe des Autobahnzubringers B 312 bei Heimertingen wurde erfolgreich zu einer sogenannten rauen Rampe umgebaut. Die sanierungsbedürftige und für Wasserlebewesen bislang unpassierbare Betonschwelle wurde durch eine naturnahe Rampe ersetzt. Diese ist nun für Fische und andere Lebewesen durchgängig passierbar und schafft gleichzeitig neue Lebensräume im Gewässer. Die neue raue Rampe überwindet einen Höhenunterschied von rund fünf Metern. Bei einer Neigung von 1:30 und insgesamt 35 passierbaren Querriegeln aus Wasserbausteinen entstand zusammen mit Tosbecken und Nachbettsicherung ein Bauwerk von über 300 Metern Länge. Für Planung und Bau der im Rahmen des länderübergreifenden Arbeitsprogramms „Agile Iller“ umgesetzten Maßnahme sind federführend der Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen auf baden-württembergischer Seite sowie das Wasserwirtschaftsamt Kempten auf bayerischer Seite verantwortlich.

Hintergrundinformationen:

Die Maßnahme wurde bei Flusskilometer 43+500 realisiert.

Aufgrund von mehreren durch Hochwasser verursachten Schäden am Baugrubenverbau sowie an der bestehenden Schwelle kam es zu Bauverzögerungen und Kostensteigerungen.



Drohnenaufnahme mit Blick nach Süden;
Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen,
Landesbetrieb Gewässer.

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

Sana-Gesundheitsforum im Juni 2026

Leitender Oberarzt und Transplantationsbeauftragter Daniel Ecker informiert über die Organspende

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 11. Juni 2026, referiert Daniel Ecker, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie und Transplantationsbeauftragter, ab 18.30 Uhr zum Thema „Organspende – was man wissen sollte“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierter. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Organspende als medizinisch und gesellschaftlich relevantes Thema

Die Organspende zählt zu den zentralen und zugleich sensibelsten Themen der modernen Medizin. Für viele schwerkranke Menschen ist eine Organtransplantation die einzige lebensrettende Therapieoption. Gleichzeitig warten in Deutschland weiterhin tausende Patientinnen und Patienten auf ein geeignetes Spenderorgan. Bei Nierentransplantationen zeigt sich dieses Ungleichgewicht besonders deutlich: Rund 6.400 Menschen stehen derzeit auf der Warteliste, während jährlich etwa 2.000 Nieren transplantiert werden – ergänzt durch rund 600 Lebendspenden. Die durchschnittliche Wartezeit beträgt aktuell etwa acht Jahre. Neben der medizinischen Situation bestehen in der Bevölkerung häufig Unsicherheiten hinsichtlich medizinischer Voraussetzungen, rechtlicher Rahmenbedingungen und organisatorischer Abläufe.

Als Transplantationsbeauftragter des Biberacher Klinikums ist Daniel Ecker für die Koordination möglicher Organspendeprozesse vor Ort verantwortlich. In dieser Funktion arbeitet er eng mit der Intensivmedizin, den beteiligten Fachabteilungen sowie der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) zusammen und begleitet die klinischen Abläufe im Falle einer möglichen Organspende. Das Sana Klinikum ist ein sogenanntes Entnahmekrankenhaus im Sinne des Transplantationsgesetzes. Das heißt, sollte ein Patient für eine Organspende in Frage kommen, wird dieser an die Koordinierungsstelle gemeldet. Die Organentnahme wird anschließend vor Ort in Biberach durchgeführt, die Transplantation der Organe erfolgt danach in den jeweiligen Transplantationszentren der bestgeeigneten Empfänger. „Die Organspende ist ein sensibles Thema, das viele Menschen beschäftigt“, erklärt Ecker. „Unser Ziel ist es, medizinische Hintergründe verständlich zu vermitteln und so eine fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen.“

Vortrag im Juni: „Organspende – was man wissen sollte“

Im Vortrag werden die medizinischen und rechtlichen Grundlagen der Organspende erläutert. Dazu zählen Voraussetzungen, gesetzliche Regelungen in Deutschland sowie Abläufe auf der Intensivstation im Falle einer möglichen Organspende. Ein Schwerpunkt liegt auf der Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls sowie der Einbindung und Entlastung von Angehörigen im Entscheidungsprozess. Darüber hinaus werden häufige Fragen und Unsicherheiten aus der öffentlichen Diskussion aufgegriffen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Bedeutung einer dokumentierten Entscheidung – etwa durch einen Organspendeausweis oder einen Eintrag im bundesweiten Organspende-Register. Liegt keine Entscheidung vor, müssen Angehörige im Ernstfall stellvertretend entscheiden – eine Situation, die häufig mit großer emotionaler Belastung verbunden ist. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und den persönlichen Austausch mit dem Referenten.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 11. Juni 2026 | 18.30 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach, Veranstaltungsraum
1 (EG), Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail** an gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

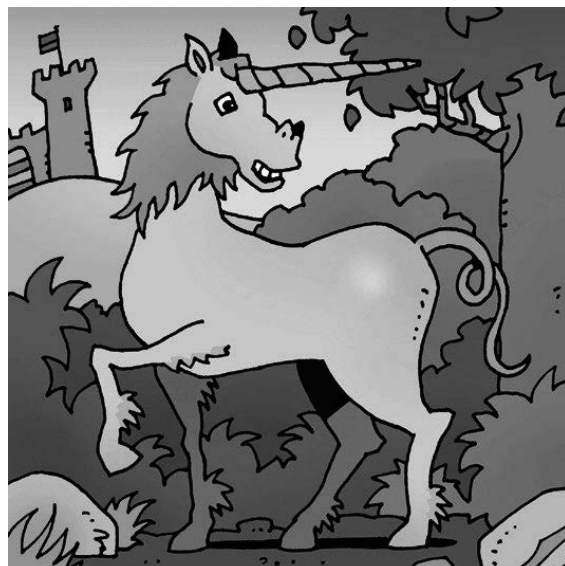
www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

WIE



Wie entstand die Legende vom Einhorn?

Schon vor über 2000 Jahren erzählten sich die Menschen von Wesen mit einem Horn auf der Stirn. Forschende glauben, dass die Menschen echte Tiere gesehen haben – die Oryxantilope in Afrika zum Beispiel. Ihre Hörner wachsen so nah beieinander, dass sie fast wie ein einziges aussehen. Weil die Tiere scheu sind und schnell wegrennen, könnten die Menschen fälschlicherweise gedacht haben, dass sie nur ein Horn haben. Im Mittelalter wurde mit den vermeintlichen Hörnern sogar gehandelt. Allerdings waren das meist Stoßzähne von Narwalen. Das sind Wale mit einem spiralförmigen Stoßzahn, der wie ein riesiges Horn aussieht.

Wagemann/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE



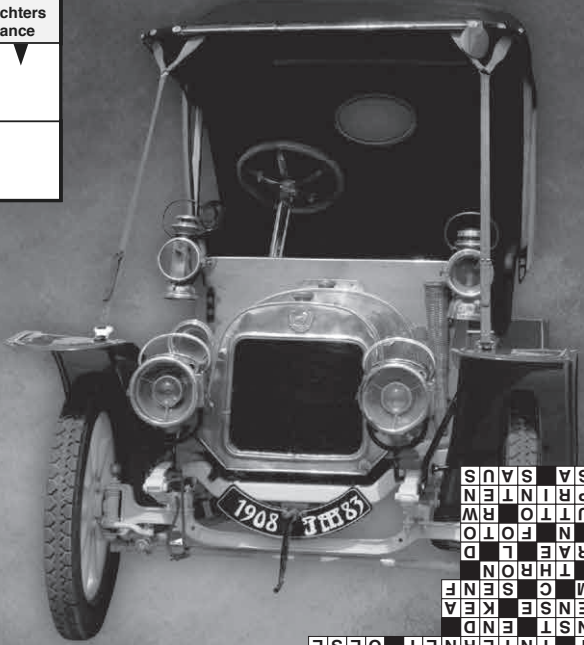
30

Zone

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

ichbezo- gener Mensch	▼	unbe- stimmter Artikel (3. Fall)	Knute	▼	Wasser- vogel	▼	Gehirn- tätig- keit	eine Arbeit des Elek- trikers	eng- lische Bier- sorte	▼	▼	Beherzt- heit	▼	japani- scher Politiker, † 1909	englisch: uns	chem. Zeichen Germani- um
Kom- mune	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	leichter Wind- hauch	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼
damals	▼	▼	Com- puter- netzwerk (engl.)	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Draht- schlinge	▶	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	englisch: Ende	▶	▼	▼	Initialen des Dichters France	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Hand- mäh- gerät	▶	▼	▼	▼	▼	Nestor- papagei allein	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▶	▼	▼	religiöse Strö- mung Indiens	▼	eine Gewürz- paste	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
juristi- sche Abk. für Drogen	▼	Anhän- ger des Zara- thustra	Herr- scher- sitz	▶	▼	▼	▼	südengl. Land- schaft (Kreide)	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Fremd- wortteil: vor	▶	▼	▼	▼	Männer- kurz- name	▼	loyal, ergeben	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
kaufm.: ohne Abzug	▼	privater Paket- dienst (Abk.)	▼	Licht- bild	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	Abk.: Richt- wert	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
rennen	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Europ. Welt- raumorg. (Abk.)	▶	▼	▼	in ... und Braum	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

DEIKE 0323-AS



SNVS VSE
NEINIRDS
MR OLNRS
OIOF V
DLEVR
NOHRI
NES C WIL
VEKESNES
DNE LSNIE
ESEOITNI
GSELUFZUG
IAMEP

Foto: © BuschDEIKE

760R74K3




Helfen Sie mit einer Wald-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Telefon: 030.284984-1574



NABU.de/wald-pate
E-Mail: paten@NABU.de



Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut



Malteser
...weil Nähe zählt.

malteser.de/spenden-gegen-armut

Sie haben Fragen zu Ihrem Abo oder zur Zustellung?

Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

Abo: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de
Zustellung: 07154 8222-30 | www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

VERANSTALTUNGEN

vbao.de/radeln

VBAO-Radeln

So. **14. Juni 2026**

10:00 - 17:00 Uhr




Sie radeln, wir spenden!

Rauf aufs Rad und Gutes tun –
150.000 Euro für Vereine und Organisationen!

- **38 Stempelstellen** im gesamten VBAO-Gebiet.
- Jeder gesammelte Stempel im Radelpass unterstützt gemeinnützige Organisationen vor Ort.
- Bis zu **4.000 Euro** Förderung pro Organisation.
- Bewirtung an vielen Stationen genießen.

Den Radelpass gibt es an jeder Stempelstelle.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



IMMOBILIENMARKT



GEBEN SIE IHR HAUS IN GUTE HÄNDE

Für eine zuverlässige, bonitätsgeprüfte Familie suchen wir im Raum Memmingen (bis 25 km Umkreis) ein Zuhause zum Ankommen und Bleiben.

GESUCHT WIRD:

- Einfamilienhaus
- Doppelhaushälfte
- Reihenhäuser
- Memmingen + 25 km Umkreis
- Kaufpreis bis 900.000 €

Melden Sie sich – jedes Angebot ist willkommen!

Partner-Shop Memmingen / Unterallgäu
87700 Memmingen | Roßmarkt 2
T.: 08331 - 49 84 88 0
memmingen@von-poll.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ist die Wärmepumpe eine Geldverbrennungsmaschine?

Erfahren Sie mehr zu Wärmepumpen, Photovoltaik, Wallboxen und Speicher!



KOSTENLOSE VORTRÄGE 2026

(Anmeldung erforderlich)

- 11.06.** Ringhotel Mohren, Ochsenhausen, 19 Uhr
- 20.10.** Schwabenstühle, Äpfingen, 19 Uhr
- 05.11.** Motorworld Inn, Warthausen, 19 Uhr
- 19.11.** PRESTLE-Haus, Biberach, 19 Uhr



SCANNEN UND PLATZ SICHERN oder

07351 5000-0

event@prestle.de

Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co. KG,
88400 Biberach, www.prestle.de



Werben mit Erfolg

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



„Multitasking? Mach ich mit Multispeed!“

Ob im Homeoffice oder in der Freizeit: Mit dem stabilen Highspeed-Internet der NetCom BW bekommen Sie alles unter einen Hut.



Kommen Sie ins
Glasfaserland!
netcom-bw.de/rot-an-der-rot

Informationsveranstaltung:

Wann? 18. Juni 2026

19:00 Uhr

Wo? Festhalle Abt

Hermann-Vogler-Straße 6
88430 Rot an der Rot

Jetzt
Anschluss
sichern und bis
zu 2.000 €
sparen

Ein Unternehmen der EnBW

